

BRIEF DER GEMEINDEN

St. Ewaldi Aplerbeck • St. Bonifatius Lichtendorf/Sölderholz • St. Bonifatius Schüren • St. Marien Södde

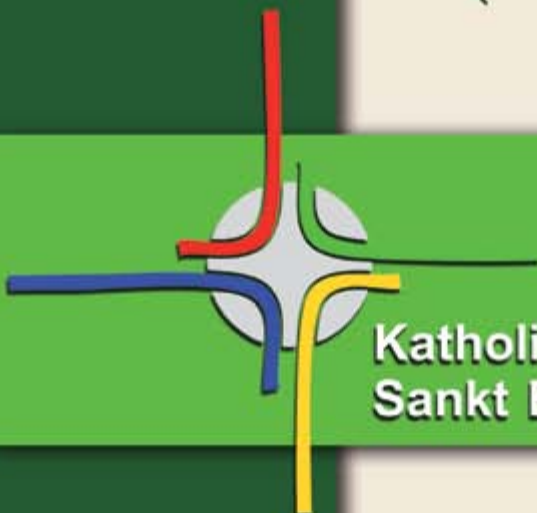


Deutscher Evangelischer
Kirchentag Dortmund
19.-23. Juni 2019



WAS FÜR EIN VERTRAUEN

2. Könige 18,19



Katholische Kirchengemeinde
Sankt EWALDI DORTMUND

Sommer 2019

kirchentag.de #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100



Hauptsponsor

Einleitung

Liebe Gemeindeglieder!

Unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ findet vom 19. bis 23. Juni 2019 wieder ein evangelischer Kirchentag in Dortmund statt. Neben der Dortmunder Innenstadt, der Nordstadt und den Westfalenhallen wird auch ein Schwerpunkt der Angebote und Aktivitäten in unserem Stadtteil hier in Aplerbeck stattfinden. Die Pfarrei St. Ewaldi Dortmund stellt für die Zeit des Kirchentages ihr Gemeindehaus und die St. Ewaldikirche dem Kirchentag zur Verfügung. Die evangelische Zentralstelle für

Weltanschauungsfragen wird ihre Veranstaltungen (siehe Programm) bei uns durchführen. Aber auch die benachbarte neuapostolische Kirche und die Kirchen der Georgsgemeinde beteiligen sich am Kirchentagsprogramm. Die entsprechenden Programme sind unten angefügt.

Wer aus unserer Pfarrei an der einen oder anderen Veranstaltung teilnehmen möchte, muss sich wie alle anderen Kirchentagsbesucher auch um eine Eintrittskarte bemühen. Es gibt zwei Arten von Tickets für den Kirchentag: Mit der Dauerkarte können

Sie an allen fünf Veranstaltungstagen den Kirchentag besuchen. Eine Tages- oder Abendkarte (ab 16 Uhr) gilt nur für einen einzelnen Tag. Außerdem gibt es vergünstigte Karten (Familien-, Studenten- und Förderkarten). Weitere Detailinformationen und auch eine Übersicht über das ganze Kirchentagsprogramm finden sie unter www.kirchentag.de.

Manfred Meyer

Kirchentagspräsident zur Losung

„Was für ein Vertrauen“ ist die Losung für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund

Das Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentages hat diese Losung am Samstag in sorgfältigen, intensiven Gesprächen und Debatten ausgewählt und beschlossen.

In einer fiebrigen und fiebernden Welt scheint das alte Wort Vertrauen manchem heute seltsam verbraucht. Wem kann man überhaupt noch trauen? Wer ist denn überhaupt noch vertrauenswürdig? Ist man vielleicht sogar blauäugig, einfältig, wenn man jemandem da Oben, da Unten noch traut? Jeder Akt des Vertrauens birgt immer die Gefahr, verletzt zu werden. Das gilt für private Beziehungen, aber auch für die Politik.

„Was für ein Vertrauen“ ist deshalb eine Losung, die möglicherweise zunächst auch irritieren und zum Nachdenken Anlass geben kann: Sind die vom Kirchentag möglicherweise zu vertrauensselig? Soll man jetzt wirklich all den Institutionen trauen? Der Politik? Den Gewerkschaften? Vielleicht sogar den Banken, den Finanzorganisationen und ihren Protagonisten? Kann man Kirchen vertrauen? Vertrauen ist ein kostbares, aber auch leicht verletzliches Gut.

Nicht nur seit Trump gibt es ein Gefühl der großen Verunsicherung. Junge Leute haben oft kein Vertrauen in ihre Zukunft mehr, die Alten misstrauen den Eliten. Alle ge-

meinsam erleben immer wieder eine Welt, die von atemberaubender Machtgier, von Rücksichtslosigkeit geprägt ist. Europaverächter, Feinde von Menschenrechten verriegeln die Grenzen. Auf die Schwachen, die Armen wird oft keine Rücksicht genommen. Wer arm ist, ist angeblich selbst daran schuld. Lobbyisten versuchen, die Märkte zu beherrschen. Ihr Einfluss steht oft genug im Gegensatz zu unserer Ordnung, in der Privilegien abgeschafft sein sollen, aber immer noch da sind.

Der Turbokapitalismus ist zerstörerisch. Desinformation, Fake News, Halbwahrheiten – es gibt vieles, das wie eine Säure wirkt, die das Vertrauen in den Zusammenhalt der Gesellschaft zerstört. Auch ich habe, das muss ich einräumen, meine Schwierigkeit bei dem Vertrauen in Leute, die gern und oft von christlichen Werten reden und stumm zusehen, wie Flüchtlinge im Meer ertrinken oder in Lager gesperrt werden, in denen Warlords Männer erschießen und Frauen vergewaltigen. Christen müssen schreiendes Unrecht, schreiende Ungerechtigkeit in der Welt anprangern und aus der Empörung kann dann auch Ermutigung wachsen. Kirchentage gründeten immer in der Überzeugung, dass Christsein und politische Überzeugung zusammengehören.

Hirnforscher haben herausgefunden, dass das Vertrauen zunimmt, wenn die Angst in bestimmten Regionen des Denkkorgans sinkt. Wir vertrauen also mehr, wenn wir we-

niger Angst haben. Zu viel Angst lähmt die Handlungsfähigkeit und trübt den Blick auf notwendige Veränderungen in Staat und Gesellschaft. Allerdings, darauf weisen die Hirnforscher auch hin, braucht es schon ein bisschen Angst, damit Menschen überhaupt Vertrauen suchen. Wer gar keine Angst mehr vor nichts hat, kann auch nicht vertrauen.

Gemeinsam müssen wir die Vertrauenskrise überwinden. Wir wissen aber, dass Vertrauen nicht befohlen oder angeordnet werden kann. Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.

Sie passt zu Dortmund, zu einer Region, in der Menschen mit schwierigsten Problemen, mit gravierenden Strukturveränderungen, fertig geworden sind. Auf die Frage „Was tun?“ haben viele Menschen im Revier geantwortet: „Wir tun was.“

In Wörterbüchern sinnverwandter Wörter wird darauf hingewiesen, dass die Wörter Vertrauen und Zuversicht Synonyme sein können. Wir brauchen mehr Zuversicht und können uns auch ein Beispiel an den Leuten im Ruhrgebiet nehmen. Sie haben Vertrauen in die gehabt, die Verantwortung tragen, und gleichzeitig haben sie die Bereitschaft gezeigt, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Sie waren und sind überzeugt, die notwendigen Veränderungen schaffen zu können. Zuversicht ist das Gegenteil gegen die Lust an der manchmal schon modischen Untergangsstimmung. Auch deshalb ist Dortmund ein guter Platz für einen Kirchentag.

Mehr Gerechtigkeit, weniger Gewalt und Bewahrung der Schöpfung sind die Themen, denen sich der Kirchentag immer wieder aufs Neue stellt. Auch in Dortmund. Es soll dabei neue Formen, neue Inhalte geben. Über Armut, Reichtum, Nachhaltigkeit, Langfristigkeit, das richtige Wirtschaften soll intensiv gesprochen werden. Und es soll ein Kirchentag sein, in dem viel über Gottvertrauen geredet wird. Denn Christen haben in einer unsicheren Welt die Sicherheit, dass sie einen Ansprechpartner haben, dem sie vertrauen können – egal, was geschieht. Wir freuen uns also sehr, dass der Kirchentag 2019 in Dortmund stattfinden kann, wir freuen uns auf die Menschen, die hier leben und auf die, die nach Dortmund kommen werden. Wir sind sicher, dass es ein gastfreundlicher, musikalischer, lebendiger und diskussionsfreudiger Kirchentag werden wird, und wir haben für das alles die richtige Losung gefunden.

Hans Leyendecker

Deutscher Evangelischer Kirchentag 2019

Der Stand der Dinge

Vom 19. bis zum 23. Juni ist der Ev. Kirchentag zu Gast in Dortmund. Für viele Menschen aus dem Stadtbezirk Aplerbeck, die als Ehrenamtliche in vielfältige Weise unterstützend mitwirken, wird dann eine fast einjährige Vorbereitungszeit zu ihrem Abschluss kommen.

Jetzt, Ende März, kennen wir schon die Aufgaben, die auf uns warten und wir suchen noch Menschen, die uns in diesen Aufgabenfeldern unterstützen.

Zum einen sind wir Gastgeber zahlreicher Menschen aus Nah und Fern,

die in Privat- und Gemeinschaftsquartieren während dieser Zeit unterkommen. Jede und Jeder, der ein Bett frei hat, wird gebeten, sich beim Kirchentag zu melden (https://www.kirchentag.de/vor_ort/privatquartier/). Die Anmeldung erfolgt online, unserer Privatquartiermeister Ulrich Wemhöhner (Telefon 455738, ulrich@wemhoehner.de) unterstützt gerne bei der Registrierung.

Gastgeber sind wir auch in den sechs Gemeinschaftsquartieren, die wir mit Unterstützung des Kirchentages zu betreuen haben. Jedes Gemeinschaftsquartier hat einen Quartier-

meister, die/der das Quartierteam koordiniert. Ca. 25 Personen werden pro Quartier gebraucht, die abends, nachts (2 Personen) und morgens die Kirchentagsgäste betreuen. Natürlich werden die Einsätze so verteilt, dass nicht immer alle jeden Tag eingespannt sind.

Wir sind beim DEKT dabei

Die Kirchengemeinden vor Ort beteiligen sich auch aktiv am Programm des DEKT (Deutscher Evangelischer Kirchentag).

Es finden zwei „Gute-Nacht-Cafés“ in den Ev. Gemeindehäusern (Ru-

inenstr.) und Mark (Aplerbecker-Mark-Str.) statt. Hier können die Kirchentagsteilnehmenden bei einem „alkoholfreien Absacker“ Donnerstag bis Samstagabend den anstrengenden Tag ausklingen lassen.

Der Freitagabend steht im Zeichen der Feierabendmahl-Gottesdienste. Mit der Seemannsmission in der Großen Kirche Aplerbeck, mit dem Gospelchor aCHORd in der Ev. Kirche Sölde, mit Präses i.R. Alfred Buß beim Plattdeutschen Abendmahl in der Georgskirche. Nach den Gottesdiensten ist Zeit, miteinander in Kontakt zu treten, neue Menschen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen. Es finden täglich Tageszeitengebete statt. In Zusammenarbeit mit der Neuapostolischen Kirchengemeinde als Morgen- (8:00 Uhr) und Abendgebete (18:00 Uhr), in der Georgskirche als Nachtgebet (22:00 Uhr) verantwortet von der Ignatiusgemeinschaft.

Das Angebot „Wege der Nachhaltigkeit“ zeigt Orte, in denen nachhaltiges Wirtschaften vorgestellt wird. Der Weltladen Aplerbeck wird im Ev. Gemeindehaus Ruinenstr. dazu zwei Stationen anbieten (Freitag & Samstag, 16:30-18:00 Uhr). Bei einer historischen Kirchenführung durch die romanischen Kirchen im Dortmunder-Süden wird auch die Georgskirche angefahren (Freitagnachmittag).

Ich helfe gerne

Für einige dieser o.g. Veranstaltungen suchen wir noch Menschen, die uns tatkräftig unterstützen: in einem der drei Gemeinschaftsquartier-Teams, die für Empfang, Nachtwache und Frühstück der Quartierschläfer sorgen; um die müden und ausgelegten Besucher am Abend zum „Gute-Nacht-Café“ zu begrüßen und bewirten; bei der Gestaltung und

Durchführung eines Feierabendmahl-Gottesdienstes.

Oder bei der Bereitstellung eines Privatquartiers.

Wenn Sie Fragen haben oder ihre Mitarbeit anbieten wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Reinhard Ohm (Telefon 0176.55926423), Ulrich Wemhöner (Telefon 455738), Pfarrer Dietrich Biederbeck (Telefon 400660) oder über die Gemeindebüros der Georgsgemeinde (Telefon 222269-10 / 222269-71).

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund**
19.-23. Juni 2019

DEKT vor Ort

Neben den gemeindeeigenen Angeboten sind die Georgskirche, die Große Kirche und die St. Ewaldi-Kirche Standorte des DEKT. Das bedeutet, dass Organisationsteams des Kirchentages diese Orte vorbereiten, mit Technik ausstatten, die Aufsicht führen und nach dem Kirchentag die Gebäude wieder an die Gemeinde übergeben. Während des Kirchentags können diese Kirchen also nicht für gemeindliche Veranstaltungen genutzt werden. Auch hat nur Zutritt, wer eine DEKT-Teilnehmendekarte hat. In den Kirchen wird ein unterschiedliches Programm angeboten: Die Georgskirche ist ein plattdeutsches Forum mit Podiumsveranstaltungen, Theater u.v.m. In der kath. St. Ewaldi-Kirche ist das Forum Weltanschauungsfragen. Hier kommen u.a. Wolfgang Schäuble und Margot Käßmann am Samstagmorgen zu einer Diskussionsrunde. In der Großen Kirche wird drei Tage Gospelmusik erklingen - mit vielen Gruppen aus Deutschland und internationalen Chören.

Das komplette Programm des DEKT finden Sie unter www.kirchentag.de oder in der Kirchentags-App (für alle Systeme).

Noch Fragen

Alle, die noch viele Fragen rund um den Kirchentag haben, laden wir ein zu einem Infoabend am Dienstag, 7. Mai, 20:00 Uhr, Georgskirche. „Wie plane ich meinen persönlichen Kirchentagsbesuch? Worauf muss ich bei der Programmauswahl achten? Wo kann ich mich engagieren, mitarbeiten? Wird meine Hilfe überhaupt noch gebraucht? Wo bekomme ich eine Teilnehmendekarte? Wie kann ich mich in dem Dschungel der Angebotsvielfalt zurechtfinden?“ Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen u.a. Pfarrer Dietrich Biederbeck und Pfarrer Klaus Knorrek.

Was kostet mich der DEKT?

Manche Menschen wollen einfach nur am Kirchentag teilnehmen. Dazu brauchen Sie einen Teilnahmeausweis, den es als Dauerkarte für alle Tage inkl. VRR-Fahrticket und Infopaket (108 €) gibt oder als reine Tageskarte (35 €). Es gibt für alle Karten auch Ermäßigungen bei entsprechender Berechtigung (Menschen mit Behinderung, Studierende, Rentnerinnen/Rentner). Die Georgsgemeinde hält zusätzlich eine begrenzte Anzahl von Tageskarten für 15 € bereit, die in den Gemeindebüros gekauft werden können. Für Helferinnen und Helfer gibt es weitere Vergünstigungen beim Kartenkauf. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die o.g. Organisatoren bzw. Quartiermeister.

Herzlichen Gruß
Dietrich Biederbeck

Sechs Tagzeitengebete in der Neuapostolischen Kirche an der Ruinenstraße

An drei Tagen öffnet die Neuapostolische Kirche Aplerbeck, Ruinenstraße 5, aus Anlass des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentags in Dortmund je zweimal ihre Türen. Von Donnerstag, 20. Juni, bis Samstag, 22. Juni 2019, finden jeweils um 8:30 Uhr und um 19:00 Uhr 15-minütige Andachten statt, in denen die Kirchentagsbesucher in das Tagesprogramm starten oder nach einem ausgefüllten Tag mit einem Gebet den Tag beschließen können. Außer in Aplerbeck öffnen in Dortmund-Eving und in Dortmund-Marten ebenfalls neuapostolische Gemeinden ihre Gotteshäuser für Tagzeitengebete.

Abend der Begegnung

Am Abend der Begegnung, der nach den Eröffnungsgottesdiensten am Mittwoch, dem 19. Juni 2019, um 18:30 Uhr beginnt, laden etwa 300 Stände aus dem Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen zu vielfältigen Begegnungen ein. Inmitten der Stände der Region Dortmund an der Rückseite der Stadtkirche St. Reinoldi ist auch ein Stand des Kirchenbezirks Dortmund der Neuapostolischen Kirche zu finden. Besucher können bei einer Tasse Kaffee und einer Portion frisch geröstetem Popcorn verweilen und zur Frage: „Was bedeutet Vertrauen für dich?“ Antworten aufschreiben und an eine Pinnwand heften.

Markt der Möglichkeiten

Die Neuapostolische Kirche ist mit ihrer „Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen“ (AGKKR) zudem auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten. In den Westfalenhallen – Halle 8 – und dort im Bereich „Gelebte Ökumene“ befindet sich der Stand mit der Standnummer 8-G30.

In sieben Round-Table-Gesprächen, verteilt über die drei Kirchentagstage Donnerstag, Freitag und Samstag, werden dort interessante Ein- und Ausblicke in die christliche Landschaft gewährt.

Eines dieser Gespräche, die jeweils auf eine Dauer von 45 Minuten konzipiert sind, heißt „Mauern einreißen. Über das ökumenische Miteinander in Dortmund“. Günter Lohsträter, ehemaliger Gemeindevorsteher der Aplerbecker neuapostolischen Gemeinde und seit mehr als 20 Jahren in der ökumenischen Bewegung unterwegs, wird dieses Gespräch moderieren.

Mit am Tisch werden Pfarrer Wolfgang Buchholz (Arbeitsgemeinschaft Christlicher (ACK) Dortmund), Pfarrer Ludger Hojenski (Katholische Kirchengemeinde Sankt Ewaldi Dortmund), Dr. Johannes Majoros-Danowski (Evangelische Georgs-Kirchengemeinde Dortmund), Evangelist Gerald Rockenfelder (Neuapostolische Kirche Aplerbeck) und Priester Gunnar Herrmann (Neuapostolische Kirche Lünen) diskutieren.

Günter Lohsträter



Foto: Stephan Schütze

Programm für St. Ewaldi Dortmund Aplerbeck

Do 9:30–10:30 Uhr

Bibelarbeiten am Donnerstag

Bibelarbeit A. Yalcin

Augin Yalcin, Landeskoordinator für syrisch-orth. Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen, Rheda-Wiedenbrück

Do 11:00–13:00 Uhr

Zentrum Weltanschauungen | Podium

Gefahr muslimischer Antisemitismus?

Der neue Judenhass - Ursachen und Gegenmaßnahmen

Do 15:00–18:00 Uhr

Zentrum Weltanschauungen | Podium

Generation Lobpreis und Kirche - Geht da was?

Emotional und glaubensfroh oder nur selbstverliebt?

Fr 11:00–13:00 Uhr

Zentrum Weltanschauungen | Podium

Fakes - Facts - Fiction: Was ist der Plan?

Verschwörungsideologien und ihre Wirkungen

Fr 15:00–18:00 Uhr

Zentrum Weltanschauungen | Podium

Dann wird alles hell und leicht

Manipulation und Machtmissbrauch in religiösen Gruppen

Sa 9:30–10:30 Uhr

Bibelarbeiten am Samstag

Bibelarbeit K. Pfeffer

Klaus Pfeffer, Generalvikar Bistum Essen

Sa 11:00–13:00 Uhr

Zentrum Weltanschauungen | Podium

Wie politisch darf Religion sein?

Visionen für die Gesellschaft

Sa 15:00–18:00 Uhr

Zentrum Weltanschauungen | Podium

Sterben und Tod - war's das jetzt?

Tod und Jenseits in den Religionen

Programm in der Großen Kirche Märtnmannstraße

Gospel | Konzert

Do 11:00–12:00 Uhr

EpiFunias und Sing a Sign
Gospel und Pop mit Gesang und Gebärden

Do 13:00–14:30

Choose Life
Vertrauenslieder, Pop, Gospel: stimmungsvoll

Do 15:00–16:30

Sing4Soul Hemer
Gospel - mitreißend oder stimmungsvoll

Do 17:00–18:00

Just Sing
Pop und Gospel-Songs zum Zuhören und Mitsingen

Do 18:30–19:30

Ökumenisches Gospel-Chorprojekt
God Inside

Do 20:30–22:00

Gospelflavours
Trust in Him - Songs von Pop bis Gospel

Fr 11:00–12:00

NewLifeGospel Choir
Together as One - modern internationaler Gospel

Fr 15:00–16:15

Chor Efaristo
Von mitreißendem Gospel bis besinnlichem Pop

Gospel | Workshop

Fr 17:00–18:30

Vocal Training für Gospel-Gesang

Feierabendmahl

Fr 19:00–20:30

Seafarers' Night mit Seemannsmission

Gospel | Konzert

Living Voices

Hallelujah - for the Lord
God Almighty Reigns

Sa 15:00–16:30

Gospelchor Pahlen
Rhythmus, Energie, Begeisterung erleben

Sa 17:30–19:00

Mixed Generations
Pop, Jazz, Gospel und Musical

Sa 20:00–21:30

Young People Chor und Band
Fifty - Fifty: Gospel and more

weitere Informationen unter
www.kirchentag.de

Der Kirchentag zuhause wirft seine Schatten voraus

Der evangelische Kirchentag kommt nach Dortmund – also quasi zu uns nach Hause. Die Vorfreude darauf währt ja schon lange, aber nun rückt das Ereignis immer näher und damit auch die Arbeit. Die **Sölder Blechblüten Nr. 6** werden bei der Uraufführung eines neuen, extra für diesen Kirchentag in Auftrag gegebenen Brassatoriums mitwirken.

Die erste gemeinsame Probe mit Bläsern und Bläserinnen aus Itzehoe und Umgebung, aber auch mit vielen Chorsängerinnen und -sängern aus Dortmund fand am ersten Aprilwochenende hier in Sölde statt. In der Probenpause am Sonntagvormittag gestalteten alle Bläser einen Gottesdienst in der Propsteikirche, wo es dann auch am Fronleichnamsnachmittag Ernst werden wird. So konnten wir schon mal die Akustik dort testen.

Das Oratorium setzt sich mit dem Psalm 23 und dem Grundgesetz unseres Landes auseinander. Textpassagen aus Beiden werden von bekannten Sprechern (auch aus der Politik) vorgetragen und vom Projektchor vertont. „**Vertraut**“ ist ja nicht nur das Thema des Kirchentages, sondern auch der Komposition und sicher wird es wieder ein einmaliges Erlebnis werden, bei der ersten Aufführung dabei zu sein. Zudem soll es mit Bild- und Lichtin-

stallationen untermalt werden. Es gibt eigentlich nur einen einzigen Grund, nicht als Zuhörer dabei zu sein: Sie singen selbst im Projektchor mit!

Beim Abschlussgottesdienst des Kirchentages werden wir im Westfalenpark auf der Seebühne spielen. Vielleicht sind Sie neugierig und verbinden den Gottesdienstbesuch mit einem Familienausflug in den Park?!

So freuen wir uns auf viele Zuhörer aus unserer Gemeinde am **Fronleichnamstag um 17:00 Uhr in der Propsteikirche** und am **darauf folgenden Sonntag um 10:00 Uhr an der Seebühne im Westfalenpark**.

Apropos Fronleichnam: War da nicht noch was???

Ja klar, wir spielen wieder für Sie! Was wäre eine Prozession ohne musikalische Begleitung? Gemeinsam mit dem Posaunenchor Schüren (denn dort findet dieses Jahr die Prozession statt) spielen wir im Gottesdienst und in der Prozession. Auch hier freuen wir uns darauf, möglichst viele Gemeindemitglieder an unserer Musik teilhaben zu lassen... Wir hören uns!

Für die Sölder Blechblüten

Ines Lange-Pudig



Fronleichnam 2019 - „Was für ein Vertrauen“

Unter diesem Leitgedanken steht das Fronleichnamsfest, zu dem wir, die katholische Gemeinde St. Bonifatius Schüren im Namen der Pfarrei St. Ewaldi Dortmund am 20. Juni 2019 um 10:00 Uhr herzlich einladen.

Messfeier um 10:00 Uhr auf der Gemeindegewiese, Gevelsbergstr. 36 in Schüren

Der Weg:

- Prozession zur Station am evangelischen Gemeindehaus, Gevelsbergstr.
- Abschluss auf dem Parkplatz an der Bonifatiuskirche, Gevelsbergstr. 36

Bei Regen: Feier des Fronleichnamsfestes in der Kirche

Für Familien mit kleinen Kindern findet um 10:45 Uhr ein Gottesdienst auf dem Gelände des Bonifatiuskindergartens, Bergpartie statt.

Im Anschluss lädt die Gemeinde St. Bonifatius Schüren alle zum Fest der Begegnung ein. Dazu gibt es ab ca. 12:30 Uhr Suppe und ab ca. 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Bonifatiushaus, Gevelsbergstr. 36.

Zum Ende des Festes wird ab 15:30 Uhr ein offenes Singen stattfinden. Das Ende des Kinderfestes ist für ca. 14:30 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorbereitungskreis

Ökumenisches Gemeindefest 2019 in Lichtendorf/Sölderholz

Die katholische Gemeinde St. Bonifatius Lichtendorf feiert traditionell gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde im Sölderholz, aber auch mit allen Nachbarn, ihr Gemeindefest.

Am Samstag den 21. September, ab 15:00 Uhr, startet das Gemeindefest rund um die katholische Kirche, Lambergstraße. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung für Groß und Klein ist gesorgt.

Sonntags, am 22. September, beginnt das Fest mit dem Kleinkindergottesdienst um 10:00 Uhr und dem Hochamt um 11:00 Uhr. Dieses wird von dem ökumenischen Kirchenchor mitgestaltet. Im Anschluss daran werden wieder die Stände zur Unterhaltung und Verköstigung geöffnet.

Natürlich gibt es zu Mittag einen warmen Imbiss und nachmittags das Kuchenbuffet. Hierfür erbitten wir wieder Ihre Kuchenspende.

Die Tombola, zu der an beiden Tagen Lose erworben werden können, wird vom dem Stamm Bonifaten 80, unseren Pfadfindern, ausgerichtet.

Alle Gemeindegruppen sind eingeladen, unser ökumenisches Gemeindefest mit zu gestalten. Die Pfadfinder, die dritte Welt-Gruppe, die Frauengemeinschaft, die Flüchtlingshilfe Aplerbeck sind schon dabei. Das Kolpingwerk

wird Brillen, ausgediente Mobiltelefone und Briefmarken sammeln und damit Spenden einwerben.

Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah zum Fest durch Plakate und Flyer.

Herzlichst Reto Währisch

**Ökumenisches Gemeindefest
Lichtendorf / Sölderholz
am 21. und 22. September 2019**

Samstag ab 15.00 Uhr
Unterhaltung für Groß und Klein
Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Stockbrot,
Currywurst & Pommes, Kuchen und gekühlten
Getränken, Weinzelt

Sonntag
10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem
ökumenischen Kirchenchor

nach dem Gottesdienst:
Frühschoppen und die
traditionelle Erbsensuppe
Nachmittags: Kuchenbuffet

An beiden Tagen: Losverkauf der Pfadfinder
Kindertrödelmarkt ist gern gesehen, wird aber nicht durch uns organisiert

Gemeindeversammlungen vor den Sommerferien

Seit mehr als fünf Jahren leben wir in unserer Pfarrei St. Ewaldi Dortmund zusammen. Wir haben auf lokaler Ebene das gestärkt, was zu stärken war und auf der Ebene der Pfarrei die Zusammenarbeit ausgebaut.

Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand der Pfarrei möchten Sie in Ihrer Gemeinde vor den Sommerferien nach 2 Jahren nun wieder zu einer Gemeindeversammlung einladen.

Es geht uns darum

- Sie zu informieren
- auf Rückfragen eingehen zu können und ins Gespräch zu kommen
- Einblicke und Ausblicke zu geben
- einander zu begegnen

Bei jeder Gemeindeversammlung werden Vertreter aus dem Pastoralteam, dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand dabei sein. Es wird einen allgemeinen Teil geben, der bei allen vier Gemeindeversammlungen

gleich sein wird (die Pfarrei betreffende Informationen) und natürlich einen Teil, der sich speziell mit den Themen der jeweiligen Gemeinden befasst.

Die Termine sind:

- St. Bonifatius Schüren: Montag 24. Juni, 20:00 Uhr
- St. Ewaldi Aplerbeck: Freitag 28. Juni, 20:00 Uhr
- St. Bonifatius Lichtendorf/Sölderholz: Montag 1. Juli, 20:00 Uhr
- St. Marien Sölde: Dienstag 2. Juli, 20:00 Uhr

Sollten Sie Fragen und Anfragen für die Gemeindeversammlungen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter gemeindeversammlungen@st-ewaldi-dortmund.de

Das Vorbereitungsteam:

Guido Bartels (Pastor), Karl-Heinz Göbel (PGR)

Neues aus dem Jugendtreff Sölde

„Auf ins Abenteuerland“, so lautet das Motto unseres diesjährigen Sommerferienprogramms. In der zweiten und dritten Ferienwoche gibt es bei uns im Jugendtreff jede Menge Abenteuer: im Wald, beim Feuermachen, bei Akrobatik und Parcouring und bei vielem mehr. Außerdem gibt es wie immer jede Menge Spiel, Spaß und Sport. Das Ferienprogramm für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren findet vom 22.07. bis zum 02.08. von 10:00 bis 15:00 Uhr auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde statt. Nähere Infos zu Programm

und Anmeldungen können im Jugendtreff erfragt werden (Telefon 22226975). Für unser Ferienprogramm suchen wir auch noch Jugendliche, die sich als Teamer ehrenamtlich engagieren möchten; gerne auch nur für eine Woche oder einzelne Tage. Voraussetzung ist die Bereitschaft, an einem Teamer-Vortreffen teilzunehmen, bei dem wichtige Infos zum Programm vermittelt werden.

Als Dankeschön für die ehrenamtliche Mitarbeit veranstalten wir in der ersten Sommerferienwoche ein

eigenes Programm nur für Teamer mit verschiedenen Ausflügen wie z.B. zum Movie Park und einem Barbecue.

Außerdem feiert der Jugendtreff am 20. September einen runden Geburtstag. Uns gibt es seit 30 Jahren! Deshalb möchten wir schon jetzt auf diesen Termin hinweisen und laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen zu feiern.

Elke Michalski, Jugendtreff Sölde

Differenzierte Wege in der Kommunionkatechese

Seit 4 Jahren wählen Familien „ihren“ Weg zur Erstkommunion

Sonntag-Weg? Großgruppen-Weg? Kompakt-Weg?

- Mit diesen Begriffen beschäftigen sich seit vier Jahren Familien, die mit ihrem Kind an der Kommunionvorbereitung teilnehmen möchten. Nach einem Informationsabend nach den Sommerferien entscheiden sie sich, ob und welcher Weg der Vorbereitung für ihre Familie passend ist.



Was ist anders geworden? Nach einer längeren Beratungsphase hatte 2015 das Leitungsteam der Kommunionkatechese mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pastoralteam entschieden, ein verändertes Konzept der Vorbereitung auf die Erstkommunion umzusetzen.

Seitdem gehen wir in unserer Pfarrei differenzierte Wege der Kommunionkatechese, um der Unterschiedlichkeit der Familien und ihren je eigenen Lebens- und Glaubenssituationen möglichst gut zu begegnen. Außerdem haben so verschiedenste Menschen unserer Gemeinden die Möglichkeit, ihre katechetischen Talente auch zeitlich differenziert einzubringen.



Kommunionvorbereitung ist kein isoliertes Kinderprojekt, sondern eingebettet in das Leben unserer Pfarrei mit ihren vielen familienpastoralen Orten und Gelegenheiten (z.B. Taufkatechese, Familienzentrum/Kindergarten, Mini-gottesdienste mit Familientreffs, Familiengottesdienste, Mini- und Familienliturgiekreise mit Eltern, Familienwochenenden, Katechetische Angebote im Kirchenjahr, Kindergruppen und -chöre ...)

In diesem Jahr haben sich Familien mit insgesamt 65 Kindern entschieden, an der Kommunionvorbereitung teilzunehmen. Auffällig ist, dass ein großer Teil der Familien einen Weg am Sonntag gewählt hat. Das bedeutet zunächst Mitfeier der Sonntagsgottesdienste, besonders der Familiengottesdienste. An acht Sonntagen zwischen November und Juni kommen die Kinder zu einer Gruppenstunde ins Gemeindehaus, während die Eltern in der Kirche Gottesdienst feiern. Anschließend kommen Eltern und Kinder 15-20 Minuten – mal im Gemeindehaus, mal in der Kirche – zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen. Vorbereitet werden die Treffen in der Familie durch die gemeinsame Beschäftigung mit biblischen Texten.



Das Fest der Erstkommunion feiern wir am

- Sonntag, 19.05.2019 um 11:00 Uhr in der St. Ewaldi-Kirche Aplerbeck
- Sonntag, 26.05.2019 um 11:00 Uhr in der St. Ewaldi-Kirche Aplerbeck
- Donnerstag, 30.05.2019 (Chr. Himmelfahrt) um 11:00 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche Lichtendorf
- Sonntag, 02.06.2019 um 11:00 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche Schüren

Ulrike Röwekamp, Gemeindefereferentin

Pfarreiausschuss „Faire Gemeinde“



In seiner Enzyklika ‚Laudato si‘ schreibt Papst Franziskus: „Die ökologische Umkehr, die gefordert ist, um eine Dynamik nachhaltiger Veränderung zu schaffen, ist auch eine gemeinschaftliche Umkehr!“

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei gründete im Frühjahr 2014 einen eigenen Pfarreiausschuss ‚Faire Gemeinde‘. Seither treffen sich Vertreterinnen und Vertreter aller vier Gemeinden, um den Gedanken der Nachhaltigkeit, von fairen Arbeitsbedingungen und fairer Produktion in unserer Pfarrei wach zu halten und in unseren Gemeinden Ideen umzusetzen..

Was haben wir dafür getan?

- In allen Gemeindehäusern wird nur noch fairer Kaffee, Tee und Orangensaft ausgeschenkt.
- Es gab einen Energiesparcheck und den Beschluss nach Möglichkeit LED-Leuchten einzusetzen.
- Bei dem Fest nach der Fronleichnamprozession 2015 in Schüren haben wir mit einem Stand auf fair gehandelte Produkte aufmerksam gemacht und mit einem Flyer zum fairen und regionalen Einkauf ange-regt.
- Ein Teil des Geldes der Pfarrei soll nachhaltig angelegt werden.

Wir erhielten daraufhin am 2. Dezember 2015 die Auszeichnung ‚Faire Gemeinde‘.

Aber das war erst der Anfang! Seitdem haben wir noch ein paar Ideen umgesetzt. Wir haben:

- zweimal – 2016 und 2018 – einen ‚autofreien‘ Sonntag durchgeführt mit großer Beteiligung. Er begann mit einem Familiengottesdienst, danach gab es auf den Kirchplätzen unterschiedliche Aktionen. 2018 gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein wieder verwendbares Netz für Obst und Gemüse.

- eine Radtour zu Direktvermarktern veranstaltet,
- die Mülltrennung in den Gemeindehäusern verbessert,
- in Aplerbeck und nun auch in Schüren ein Turmfalkennest am Glockenturm angeregt - nun müssen das nur die Turmfalken noch finden! In Lichtendorf ist das Nest schon länger bewohnt.
- in jeder Gemeinde einen Baum gepflanzt,
- für ökologische Putzmittel in Gemeindehäusern und Kirchen gesorgt.
- Ein Mitglied des Pfarreiausschusses hat den Kindergarten in Schüren auf dem Weg zur Fairen Kindertagesstätte begleitet.

Und:

- Auch in Schüren gibt es nun regelmäßig den Verkauf fairer Waren.
- Wir unterstützen den Kindergarten in Schüren bei der jährlichen Müllsammelaktion der EDG.

Aber es geht noch weiter :

- Wir wollen uns für mehr insektenfreundliche Sträucher und Pflanzen auf den Kirchengeländen einsetzen.
- Ab Februar veröffentlichen wir monatlich im Sonntagsbrief einen „fairen Vorschlag des Monats“.
- Wir wollen über „faire und nachhaltige Geldanlagen“ informieren.

Wir suchen immer Menschen, die mitmachen und neue Ideen einbringen!!!!

Annette Sprenger

Und hier noch eine Internetadresse, in der man auf fast alle Fragen der Nachhaltigkeit Antworten findet.
www.utopia.de
Kontakt: pa-faire-gemeinde@st-ewaldi-dortmund.de

Bericht der Frauengemeinschaft St. Bonifatius Li/ Sö



Jeden 1. Donnerstag im Monat kamen 20-30 Frauen um 15:00 Uhr in die Bonifatiuskirche zum Gottesdienst. Anschließend gab es im Gemeindehaus leckeren Kuchen und duftenden Kaffee. Edeltraud Kuhnert begrüßte alle mit eindrucksvollen Geschichten um einen harmonischen Nachmittag einzuleiten mit aktuellen Themen.

So fand am 6. Dezember 2018 eine schöne Nikolausfeier statt. Jede anwesende Person bekam ein kleines Präsent. Vier Damen der ev. Frauenhilfe waren unsere Gäste.

Donnerstag, 3. Januar 2019 gab es eine Neujahrsfeier mit Beiträgen zum Jahreswechsel.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 7. Februar 2019 statt. Kassenbericht und Protokolle wurden vorgelesen. Alle waren mit der Vorstandsarbeit einverstanden. Die Kassiererin wurde entlastet. Leider hat uns Gisela Brune aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Sie ist, in die Nähe ihrer Tochter, nach Nordkirchen gezogen. Wir waren sehr traurig. 9 Jahre hatten wir im „Dreier Team“ bestens zusammengearbeitet. Wir danken Gisela für ihre liebe, verständnisvolle Art und wünschen ihr für die Zukunft gute Gesundheit, Freude und Glück mit Gottes Segen. Zur neuen Vorstandsarbeit fand sich niemand. So machen Edeltraud Kuhnert und Elvira Riedel 2019 weiter. Sie

werden von Ulla Wegener unterstützt.

Am 2. März 2019 fand der Weltgebetstag statt. Mit Frauen aus Lichtendorf, Geisecke und Sölderholz beider Konfessionen. In diesem Jahr im ev. Gemeindehaus, im Mühlenwinkel, Sölderholz. Eine schöne, gelungene Veranstaltung.

Am Donnerstag, den 4. April 2019 gab es eine kleine Osterfeier mit kleiner Aufmerksamkeit.

Vorschau auf das 2. Halbjahr 2019:

Der diesjährige Jahresausflug der Frauen startet Donnerstag, 6. Juni 2019 nach Soest. Um 11:00 Uhr Führung in der Wiesenkirche. Nach dem Mittagessen geht es zum Mönesee mit Torhaus.

Am 21./22. September 2019 wollen wir das Gemeindefest feiern. Sonntags das Kuchenbuffet der Frauen.

Zur Frauenwallfahrt am 10. Oktober 2019 laden wir ein.

Zu allen Terminen werden Einzelheiten im Sonntagsbrief bekannt gegeben.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Edeltraud Kuhnert

Elvira Riedel

Man kann uns telefonisch erreichen:
Edeltraud Kuhnert (02304.40821)
Elvira Riedel (02304.40283)

FrauenZeit

Zeit für Meditation und Gottesdienst
Zeit für Gespräche und Begegnung
Zeit für gemeinsame Themen und Aktionen

Wir als Vorbereitungskreis sind glücklich, inzwischen nun seit 2015 auf zahlreiche Veranstaltungen zurückblicken zu können und freuen uns, dass unser breit gefächertes Angebot weiterhin von den interessierten Frauen jeden Alters und Konfession rund um Aplerbeck und Umgebung so gut angenommen wird. Hierzu zählen zum Beispiel im letzten Jahr der Ausflug zum Katholikentag in Münster, der Gesprächsabend unter fachkundiger Leitung zum Thema „Lebensmitte: Umbrüche-Aufbrüche“ sowie die adventliche „Stille Stunde“ im Dezember. Einige Veranstaltungen der letzten Jahre fanden so viel Anklang, dass es zu einer erneuten Auflage kommen wird!

Sehr gut besucht war auch unser „EinBlick-Abend“ in das Thema „Slowenien“ anlässlich des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen Ende Februar. Hier standen besonders die Frauen Sloweniens und ihr Alltag bzw. ihre Geschichte im Vordergrund. Es wurde gesungen, gelauscht, gebetet, gelesen – und sogar getanzt! Wir lernten zusammen unter versierter Anleitung den Slowenischen Volkstanz „Mori shej“, was uns allen so viel Freude bereitete, dass wir im Anschluss beim gemütlichen Teil mit Getränken und slowenischen Köstlichkeiten im großen Pfarrsaal gleich noch einmal die Tanzbeine geschwungen haben.

Im März konnten wir eine geschulte Referentin aus der Gemeinde gewinnen, uns einen Vortrag über die Harmonisierungskunst „Jin Shin Jyutsu – Die Kunst des Glücklichen, der Langlebigkeit und der Güte“ zu halten. Neben Hintergrundinfos gab es auch praktische Anwendungsbeispiele.

Hier nun ein Ausblick auf das weitere Jahr 2019:

Im Mai besuchen wir die Eyüp Sultan Camii Moschee in Dortmund. Dort bekommen wir eine Führung und nehmen am Gebet teil. Nach einer kleinen Sommerpause geht es im September auf vielfachen Wunsch pilgernd weiter auf dem Jakobsweg in Richtung Herdecke, worauf sich sicherlich schon viele Frauen freuen dürften. Es schließt sich im November die zweite „LesBar“ mit Buch-

vorstellungen an. Hier gibt es neues Lesefutter und den ein oder anderen leckeren Cocktail dazu. Statt unserer „Stillen Stunde“ der FrauenZeit im Advent möchten wir allen Frauen in diesem Jahr den adventlichen Liederabend „Siehst du das Licht?“ im Dezember ans Herz legen. Genaue Daten entnehmen Sie bitte den FrauenZeit-Flyern bzw. der Homepage und dem Sonntagsbrief.

Wir danken allen engagierten Aktiven und Teilnehmerinnen von Herzen und freuen uns auf weitere wertvolle FrauenZeit mit Ihnen/euch!

*für das Team der FrauenZeit
Katja Ruby*



Kontakt: Barbara Schmidt – Colditz
E-Mail: frauenZeit@st-ewaldi-dortmund.de

Veranstaltungen & Termine 2019 für meinen Kalender

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es gerne per E-Mail, im Sonntagsbrief oder auf der Homepage St. Ewaldi ca. drei Wochen vor den Terminen.

- Vortrag über Jin Shin Jyutsu – die Kunst des Glücklichen, der Langlebigkeit und der Güte; Referentin: Almut Robertz; Dienstag, 19. März 2019 um 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Ewaldi Aplerbeck
- Besuch der Eyüp Sultan Camii Moschee, Dortmund Freitag, 10. Mai 2019 um 18:00 Uhr, Begrüßung an der Moschee, anschl. Gebet/ Führung
- weiter geht es auf dem Jakobsweg Richtung Herdecke; Samstag, 21. September 2019 ca. von 10:00 bis 16:00 Uhr
- LesBar II Buchvorstellungen und winterliche Getränke; Donnerstag, 21. November 2019 um 19:30 Uhr Gemeindehaus St. Ewaldi Aplerbeck
- Veranstaltungstipp: adventlicher Liederabend „Siehst du das Licht?“ unter der Leitung von Markus Ehrhardt Freitag, 13. Dezember 2019 um 19:00 Uhr St. Ewaldi Kirche Aplerbeck

„72 Stunden gute Taten“ und wir sind dabei



In diesem Jahr nehmen die Pfadfinder wieder teil, erstmals zusammen mit den Messdienern. Was genau wir in den 72 Stunden vollbringen, dürfen wir selbst entscheiden. Wir haben uns dazu entschieden 72 Stunden gute Taten zu vollbringen.

Die 72-Stunden-Aktion entstand in den 90er Jahren. Damals bekamen Jugendliche eine Aufgabe, um das Oldenburger Münsterland zu verschönern. Dafür hatten sie 72 Stunden Zeit.

Der BDKJ machte daraus „50 Stunden ohne Kompromisse“, in dieser Zeit sollten Gute Taten vollbracht werden und über die soziale Lage geredet werden. Aus 50 Stunden wurden dann schließlich 72 Stunden, wobei die Grundidee: „Handeln aus dem Glauben“ bestehen blieb.

Über die Jahre kamen immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu. Schließlich hat sich das Projekt bundesweit verbreitet.

Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ helfen wir dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Die 72-Stunden-Aktion wird vom BDKJ geplant und koordiniert. Sie hat eine unterstützende und vernetzende Funktion.

Für unsere Idee 72 Stunden gute Taten stellen wir uns auf den Aplerbecker Marktplatz und vollbringen gute Taten. Dabei nehmen wir auch Vorschläge von Passanten an, die auch gerne mithelfen können. Wir hatten uns überlegt, dass wir den Müll im Rodenbergpark einsammeln, Einkaufstaschen nach Hause tragen oder Essen an Wohnungslose verteilen, um nur einige Vorschläge und Ideen zu nennen.

Wenn ihr Lust und Zeit habt, könnt ihr bei uns vorbeischauen und mitmachen. In diesem Jahr findet die 72 Stunden Aktion vom 23. Mai bis zum 26. Mai 2019 statt. Wir freuen uns über jede Hilfe und jede Idee.

Melanie Boehnke

Briefmarken-Sammel-Aktion 2018



Liebe Briefmarkensammler, schauen wir in die Nachrichtensendungen in den letzten Tagen, überkommt uns bisweilen ein Gefühl der Verzweiflung. Menschen sind auf der Flucht in Zentralamerika, in Afrika und selbst in Osteuropa. Abrüstungsverträge werden gekündigt und die politische Sprache verroht.

Dagegen versucht KOLPING INTERNATIONAL mit seinen Mitgliedern an vielen Orten der Welt Hoffnungszeichen zu setzen. Denn jede und jeder kann ihren und seinen Teil dazu beitragen, dass Friede und Gerechtigkeit greifen – im direkten Miteinander ebenso wie im globalen Nebeneinander.

Eines dieser Hoffnungszeichen sind die Früchte der Briefmarkenaktion. Im vergangenen Jahr 2018 konnten wir mit 21.063,94 € das Niveau der Vorjahre gut halten. Das Ergebnis ist abermals ein großartiger gemeinsamer Kolping-Erfolg.

Mut und Hoffnung bedeuten die

Projekte, die mit den Erlösen der Aktion finanziert werden konnten. Dabei steht Bildung durch Schulungen und Workshop weiter hin ganz oben auf der Liste der besten „Hilfen zur Selbsthilfe“. Das hat Tradition bei Kolping.

Ich danke Ihnen und Euch von Herzen für den Eifer, mit der Ihr und Sie in den letzten Monaten wieder Briefmarken gesammelt haben.

Für die kommenden Monate wünsche ich alles Gute und Gottes reichen Segen.

TREU KOLPING

Burkhard Steffens

Viel Neues in der Bücherei in Sölde

Nach einem gelungenen Start ins Jahr möchte das Team der Katholischen-Öffentlichen Bücherei (KÖB) ihren treuen Lesern und Leserinnen die Neuanschaffungen des Frühjahrs bekannt machen.

Vom Erlös des erfolgreichen 1. Bücherflohmarkts 2019 wurden viele aktuelle Bücher angeschafft und können nun entliehen werden.

Hier nur ein kleiner Auszug:

- Becoming, Obama
- Die ewigen Toten, Beckett
- Rheinblick, Glaser
- Stella, Würger
- Ostfriesennacht, Wolf
- Nichts weniger als ein Wunder, Zusak
- Der Himmel gehört uns, Allnutt
- Deutsches Haus, Hess
- Licht in den Wolken, Lorentz
- Gier, Elsberg
- Glaube ganz einfach, Willicks
- Die Wurzel allen Guten, Nouisainen
- Man muss auch mal loslassen können, Bittl

Natürlich kommen auch die Kleinsten, Schulkinder und Jugendlichen nicht zu kurz. Für sie haben wir ganz neu im Angebot:

- Ostwind – Aris Ankunft
- Die drei ??? Kids – Der Monster-Schreck
- Die Reise der kleinen Eule

- So funktioniert unsere Erde
- Das Feen-Casting
- Die Olchis im Land der Riesenkraken
- Qualle im Krankenhaus
- Monsta
- Erdbeerinchen – Im Erdbeergarten ist was los

Hinzu kommt noch das breite Angebot von Hörspielen, Hörbüchern, Spielen und Zeitschriften.

Diese tollen neuen Medien könnten wir ohne die vielen abgegebenen Bücher zum Buchflohmarkt gar nicht kaufen und verleihen.

Daher an dieser Stelle ein dickes DANKE an die Spender. Sie sehen, ein Weg in die KÖB lohnt sich. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, die Ausleihe ist komplett kostenlos und der Treffpunkt Bücherei hat für jeden etwas zu bieten.

Wir freuen uns, Sie demnächst in unseren Räumen in der Sölde Straße 130, 44289 Dortmund begrüßen zu dürfen und sind gerne bei der Buchauswahl behilflich.

Anke Feldmann

Öffnungszeiten der KÖB:

Sonntag 10:30 bis 11:30 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 17:30 Uhr

Auf nach Schweden - Sölde Pfadfinder

Dieses Jahr geht es wieder auf große Fahrt. Nachdem wir uns in den letzten Jahren für unsere Sommerlager Ziele in der Nähe ausgesucht hatten, freuen wir uns dieses Jahr ganz besonders wieder eine große Fahrt nach Schweden zu machen.

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass jedes Sommerlager unvergesslich ist. Besonders gerne erinnere ich mich dabei jedoch an meine vier Sommerlager in Schweden. Jedes Lager war unterschiedlich: andere Gegenden, andere Personen, andere Aktivitäten – und doch haben sie gemeinsam, dass es besonders schöne Erfahrungen in meinem Pfadfinderleben sind.

In der Zeit vom 10.08. bis zum 24.08.2019 findet unser

Stammeslager, für alle Altersstufen, auf und um das Gelände des International Scoutcamp Blidingsholms Gård statt. Zu unseren Aktivitäten gehören unter anderem die Streife rund um das Gelände, Lagerbauten, das gemeinsam Kochen, Gruppenspiele, ein Hajk mit einer Übernachtung außerhalb des Zeltplatzes und natürlich die Abende am Lagerfeuer.

Wir freuen uns darauf mit euch ein weiteres unvergessliches Schwedensommerlager verbringen zu dürfen.

Christian Horn

Vorstand DPSG Do-Sölde

50 Jahre St.-Marien-Kirche

Mit dem schon traditionellen Lichtergottesdienst feierte die Gemeinde in Sölde am Vorabend des zweiten Adventssonntags den 50. Weihetag der St. Marien Kirche, die Maria, der Mutter der Kirche geweiht ist. Die Krippenfigur der „Sölde“ Maria begleite-

te die Besucher des Gottesdienstes. In der Dialogpredigt wurden ihre herausragenden Eigenschaften besonders gewürdigt: Mut, Offenheit, Vertrauen und tiefer Glaube.

Marithea Haarhoff



Die Lichtendorfer Pfadfinder bekommen einen Anhänger

Die Freude war groß: Kurz vor Jahresende 2018 erhielt der Lichtendorfer Pfadfinderstamm Bonifaten 80 ein unerwartetes Weihnachtsgeschenk: einen PKW-Anhänger.

Der Kolpinghaus e.V. in Dortmund sponsorte einen großen Anhänger für unseren Stamm. Ausreichend, um damit das Material für das nächste Lager, also Zelte, Tische und Bänke und was man sonst so für eine Frei-

zeit braucht, sicher transportieren zu können. Der geschlossene Hänger ist abschließbar, so dass man das Material auch mal unbewacht auf dem Zeltplatz zurücklassen kann.

Eine solche Anschaffung hätten die Bonifaten 80 aus eigenen Mitteln nicht finanzieren können. Deshalb bedanken wir uns ganz herzlich beim Kolpinghaus e.V. und bei dem Gemeindeglied, auf dessen Vermittlung hin uns dieses tolle Geschenk zugeflossen ist.

Gut Pfad und Treu Kolping
Heinz-Bernhard Hegemann



DANKE



„Augen auf“: Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch

Aplerbeck: „Augen auf, hinsehen und schützen“ lautet das Motto des Erzbistums Paderborn zur Prävention gegen Übergriffe. In St. Ewaldi soll jetzt eine Konzeption im Umgang mit Missbrauch helfen.

Die katholische Kirche ist fast schon unter Generalverdacht. Jeder, der seine geistliche Kleidung trägt und sich in Begleitung eines jungen Menschen befindet, wird blöd angemacht. Gut, das ist sicher etwas überspitzt dargestellt, aber von ähnlichen Erlebnissen wusste Pfarrer Ludger Hojenski, Leiter der Pfarrei St. Ewaldi, zu berichten. „Auch für mich kann das neue Konzept einen gewissen Schutz darstellen“, sagt Hojenski. Das Konzept, das Hojenski meint und das jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, heißt „Institutionelles Schutzkonzept für die Pfarrei St. Ewaldi Dortmund“. Eine Gruppe Pfarreimitglieder hat an diesem Papier rund ein Jahr gearbeitet. Zusammen mit dem Präventionsbeauftragten (...) Markus Simon und Stefan Wehrmann.

Und damit es am Ende nicht heißt „Papier ist geduldig“, wird ein Arbeitskreis des Kirchenvorstandes, der Jugendarbeit und der Präventionsbeauftragten, das Thema in der Pfarrei wachhalten.

Aber was ist denn nun neu an diesem Konzept? Zunächst einmal wird so ein Schutzkonzept in allen Pfarreien des Erzbistums Paderborn erstellt. Individuell für den jeweiligen Standort. Es soll helfen bei der Prävention zum

Thema Missbrauch. „Als Hauptberufliche sind wir mit diesem Thema schon immer unterwegs“, sagt Ludger Hojenski.

Präventionsfachkräfte

Die Missbrauchsfälle der jüngsten Vergangenheit in der katholischen Kirche haben diese aber sozusagen in die Offensive gezwungen. Verschweigen ist nicht mehr angesagt. „Wir stellen uns mit dem Schutzkonzept im Erzbistum nun so auf, dass alle, die nur im entferntesten mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, mit dem Thema Prävention in Berührung gebracht, qualifiziert und geschult werden“, sagt Ludger Hojenski. Wer dies nicht tut, wird auch nicht in der Pfarrei arbeiten. Dabei war es auch zuvor nicht so, dass das Thema Missbrauch kein Thema war. So wurden im Bereich der Familienzentren Schulungen gemacht. „Wir sind Präventionsfachkräfte“, sagt Tanja Schmitz, Leiterin des Kindergartens St. Bonifatius in Schüren. Und auch wer bisher in der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken wollte, der musste eh schon ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Aber, da man einem Menschen nur vor den Kopf schauen kann und nicht in den Kopf, soll jeder ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter in der katholischen Kirche durch das Schutzkonzept noch einmal sensibilisiert werden. Denn, wann und wo fängt Missbrauch an?

In dem Heftchen, in dem das Konzept gegen sexuellen Missbrauch zu finden ist, gibt es neben den Ansprechpersonen im Falle eines Falles auch detaillierte Beschreibungen zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Auf Sprache und Wortwahl wird ebenso eingegangen wie das Thema Körperkontakt oder auch die Beachtung der Intimsphäre. Aber es geht auch um Baumaßnahmen, die sexuelle Übergriffe verhindern sollen. So müssen die Sanitäranlagen so gebaut sein, dass ein Blick unter und über die Trennwände nicht mehr möglich ist.

Neu sind das Thema und das Befassen damit nicht, aber nun werden in den Pfarreien des Bistums erstmals einheitliche Standards entwickelt, die für jeden ablesbar sind. Und gab es in der Vergangenheit in St. Ewaldi Fälle, bei denen das Thema Missbrauch zur Sprache kam? „Ja“, sagt Hojenski. „Zwar nicht in einem dramatischen Fall, aber hier wurde damals schnell und richtig reagiert.“

Für die Öffentlichkeit einsehbar

Jeder Bürger in Aplerbeck kann ab sofort einen Blick in das Schutzkonzept für die Pfarrei St. Ewaldi werfen. So liegt das Papier in den Gemeindehäusern aus. Und auch im Internet ist der Inhalt nachzulesen. Unter www.st-ewaldi-dortmund.de

Jörg Bauerfeld

Tag des Ehrenamtes

Der Einladung zum Tag des Ehrenamtes am 09.03.2019 sind über 60 ehrenamtlich in unserer Pfarrei Engagierte gefolgt. Der Pfarreiausschuss Ehrenamt hat diesen Tag mit Unterstützung der Dekanatsreferentin Elisabeth Beschorner vorbereitet und durchgeführt. Am Vormittag haben die Teilnehmer beim Café des Ehrenamtes ihre Erfahrungen ausgetauscht. Man durfte ausnahmsweise mal alles auf die Tischdecke schreiben, was einem einfiel zu den Fragen: Wenn ich an unser Ehrenamt denke, was erfüllt mich mit Sorge? Was trägt mich, macht mir Freude und bereichert mich in meinem Ehrenamt? Wenn wir an unser Ehrenamt der Zukunft denken, was stimmt uns hoffnungsvoll, welche Ideen haben wir für eine besonders positive Zukunft?

Alle Teilnehmer waren sofort ganz in ihrem Metier. Es wurde in kleinen Stehtischgruppen zuerst nur die erste Frage gestellt und besprochen, nach einem Neumischen der Gruppen dann jeweils die nächste Frage. Mehrere Teilnehmer haben hinterher erzählt, sie hätten viele Ehrenamtliche der Pfarrei jetzt zum ersten Mal wahrgenommen. Schon über diese Erfahrung freut sich der Pfarreiausschuss. Den Moderatoren an den Tischen ist besonders die Lebhaftigkeit der Gespräche aufgefallen. Man konnte spüren, wie viel Energie im Raum war, wie stark also das Engagement der Beteiligten war.

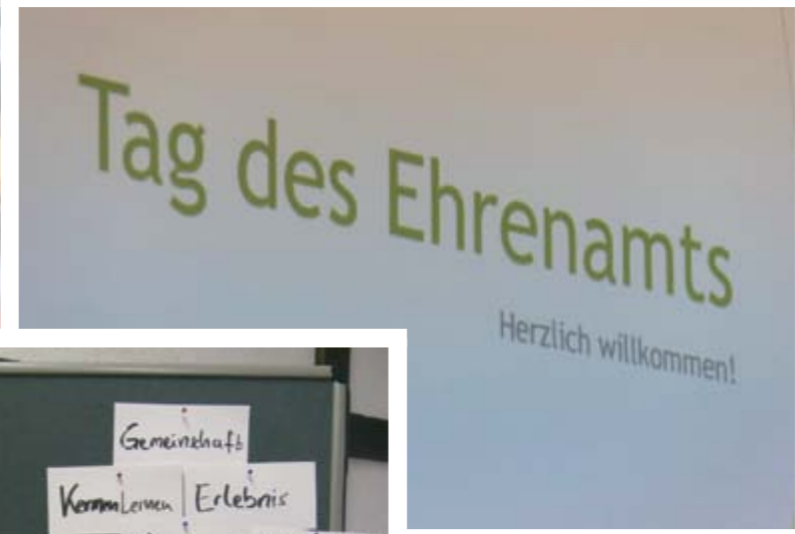
Nach dem Mittagessen ging es mit Workshops weiter. Mehrere befassten sich mit der Überarbeitung des Ehrenamtskonzeptes unserer Pfarrei. Mit dieser Aufgabe setzt sich auch der Pfarreiausschuss Ehrenamt aktuell auseinander, damit die gesammelten Erfahrungen in dem Konzept ihren Niederschlag finden und es darüber hinaus eine Form erhält, die angenehm lesbar ist. Ein wichtiges Thema in der Workshopphase war auch die Frage nach den eigenen Begabungen. Das Ehrenamt soll ja gerade hierfür einen Raum zur Entfaltung bieten.

In der Schlussrunde wurde besonders deutlich der Wunsch geäußert, eine Art Helferpool aufzubauen, also eine Gruppe von Menschen zu sammeln, die sich gerne mal bei einzelnen Aktionen einspannen lassen, aber kein dauerhaftes Engagement suchen. Dieser Wunsch speist sich aus der häufiger gemachten Erfahrung, dass Menschen nach einer Aktion sagen: „Ach, da hättest du mich doch auch mal fragen können.“ Wie erreicht man aber diese Menschen rechtzeitig? Und wie findet man die passenden Menschen, die sich für eine bestimmte Tätigkeit interessieren? Der Pfarreiausschuss Ehrenamt hat es sich darum zur Aufgabe gemacht, ein Formular zu entwickeln, in das Interessierte ihre Kontaktdaten, ihre Interessengebiete und ihre Zeitressourcen eintragen können. Mit diesen Angaben kann man Menschen und Aufgaben zusammenbringen. Das Formular ermöglicht es aber auch, sein Interesse für ein dauerhaftes Engagement zu bekunden, oder eine ganz neue Idee einzubringen. Denn in unserer Pfarrei werden nicht nur Aufgaben verteilt, sondern hier soll auch Engagement ermöglicht werden, das es bisher noch nicht gab.

In der Schlussrunde hat der Pfarreiausschuss auch noch den Arbeitsauftrag erhalten, von allen Gruppen und Verbänden ein Aufgabenprofil erstellen zu lassen, in dem die Gruppen ihr Ehrenamt beschreiben und es so für Interessierte transparent machen. In einem Workshop hatten wir das ausprobiert. Wie so etwas aussehen kann, zeigt eines der Fotos, die wir hier beigefügt haben.

Durch den Tag des Ehrenamtes wurde manche Idee auf den Weg gebracht. Einige Teilnehmer äußerten den Wunsch, dass es weitere solche Treffen geben soll. Die sollen dann allerdings nicht länger als einen halben Tag dauern.

Für den Pfarreiausschuss Ehrenamt
Guido Bartels



Aufgabenprofil für ehrenamtliches Engagement in:
St. Bonifatius (Katholische Pfarrei St. Bonifatius)

Freiwilliger gesucht ab:	1
Ziel des Engagements:	2
Aufgaben, Tätigkeiten, die das Engagement beinhaltet:	3
Wem gehört nicht zur Aufgabe?	4
Zusätzlicher Aufwand:	5
Notwendige persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, die darüber Freiwillige mitbringen soll:	6
Schriftstellerischer Kontakt zur Organisation:	



Oh, wie schön ist Panamá!?

Den Bericht vom Weltjugendtag in Panama finden Sie auf Seite 25.



Weltjugendtag 2019





Verabschiedung der Sölder Pfarrsekretärin Sigrid Strohmann

Nach fast 25 Jahren verabschieden wir uns von Sigrid Strohmann als Pfarrsekretärin im Gemeindebüro St. Marien Sölde, die nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Mit einem festlichen Gottesdienst und anschließender Begegnung im Gemeindehaus haben auch viele Gemeindemitglieder ihre Verbundenheit und auch ihren persönlichen Dank für die vielen Jahre ihres Dienstes zum Ausdruck gebracht.

Die Nachfolge tritt Manuela Gottstein an, die bereits seit fünf Jahren Pfarrsekretärin in St. Bonifatius Lichtendorf

ist und nun das Sölder Büro zusätzlich übernimmt. Ein herzliches Dankeschön auch an Ulla Winkler, die viele Jahre die Urlaubsvertretung für Frau Strohmann übernommen hat.

Wir wünschen Frau Strohmann Gottes Segen und viele glückliche, gesegnete Jahre zusammen mit Ihrem Mann und Ihrer Familie in der kommenden Zeit des Ruhestands.

Ludger Hojenski



Oh, wie schön ist Panamá!?

Weltjugendtag in Panamá und Costa Rica

13. Januar 2019, 4:30 Uhr – der Wecker klingelt. Ich quäle mich aus dem Bett. Duschen, ein letztes „deutsches“ Frühstück, dann noch die letzten Sachen zusammensuchen. Schmerzlich wird mir wieder bewusst: Wer beim Weltjugendtag dabei sein will, darf nicht kleinlich sein. Um 6:15 Uhr soll uns unser Bus am Busbahnhof einsammeln.

Uns, das sind elf junge Erwachsene aus Dortmund und unsere zwei Koordinatoren, Hubertus Wand und Katharina Wehrmann. Als Gruppe der „jungen kirche dortmund“ reisen wir gemeinsam mit den übrigen Pilgern aus dem Erzbistum Paderborn zum Weltjugendtag 2019 nach Panamá. Insgesamt werden 151 Pilger aus dem Erzbistum in Panamá dabei sein.

Doch wir sind ja auch in Panamá, um unseren Glauben mit tausenden anderen Jugendlichen aus aller Welt zu feiern. Weil in Panamá City große Plätze rar sind, wurde kurzerhand die Cinta Costera, die Küstenautobahn vor der Skyline von Panamá City für den Weltjugendtag gesperrt und in ein riesiges Festivalgelände umfunktioniert. Hier finden Eröffnungsgottesdienst, Willkommensgottesdienst für den Papst und der Kreuzweg statt.

Spätestens bei der Vigilfeier und dem Abschlussgottes-

dienst kann sich niemand mehr über eine schlechte Sicht beschweren. Wir befinden uns in Feld A2, direkt an der Pressetribüne. Die Sicht auf die Bühne ist komplett frei. Die Stimmung ist gelöst, alle feiern zusammen. Als der Papst kommt, werden die Sicherheitsleute plötzlich hektisch. Offenbar will Franziskus nicht nur am Rand des Geländes lang fahren, sondern über einen Weg mitten über das Gelände. Als der Papst dann schließlich an unserem Feld vorbeikommt, brandet Jubel auf. Alle schwenken ihre Nationalflaggen, wir halten zusätzlich noch unsere Deutschland-Staubwedel in die Höhe.

Dann wird es ruhiger. Gemeinsam mit dem Papst und tausenden anderen Jugendlichen feiern wir die Vigil dieses Weltjugendtages. Die minutenlange Stille während der Anbetung lässt uns spüren: Auch hier ist Gott uns gerade nah. Vor dem Abschlussgottesdienst dreht Franziskus nochmal im Papamobil eine Runde über das Gelände. Die Müdigkeit ist zwar nicht wie weggeblasen, aber kaum noch zu spüren. Und dann erfahren wir es: Der nächste Weltjugendtag geht nach Lissabon in Portugal! Und wenn es irgendwie geht, sind wir wieder dabei.

Tobias Strunck

Verabschiedung von Frau Strohmann



Smartphone Sprechstunde



Die Caritas St. Ewaldi Aplerbeck lädt erstmalig, zusammen mit youngcaritas, zu einer Smartphone Sprechstunde am 20. Mai 2019 ein. Junge Ehrenamtliche zwischen 15-30 Jahren von youngcaritas beantworten Seniorinnen und Senioren ihre Fra-

gen, fördern einen sicheren Umgang mit dem Smartphone und ermutigen sie mehr zu üben und auszuprobieren. Sie nehmen sich ganz individuell Zeit für sie. Es können bis zu 20 Personen teilnehmen. Bei großer Nachfrage kann gerne noch eine Sprechstunde angeboten werden.

Heike Busch

Caritaskonferenz St. Marien Sölde



abgeholt wurden. Gerne werden wir auch am Caritassonntag im Herbst, 22. September, wieder Dosen sammeln.

Unsere Caritaskonferenz trifft sich weiterhin einmal im Monat, meistens am 3. Mittwoch nachmittags zur Besprechung. So haben wir vereinbart, dass es am Donnerstag, 8. August, ab 14:30 Uhr ein Sommerfest für alle Senioren geben wird, nicht nur für unsere regelmäßigen Seniorencafé-Besucher. Gerne laden wir dazu auch die Lichtendorfer Gemeindemitglieder ein. Wir hoffen wieder auf gute Beteiligung.

Einen sehr wohltuenden Aufenthalt hatten zwei Ehrenamtliche aus unserem Kreis im März auf Wangerooog. Eine kleine Auszeit tut immer gut.

Diese Ehrenamtstagung stand unter dem Thema: „Ehrenamt steckt an! Herzensangelegenheit? Talent? Leidenschaft?“

Wir möchten betonen, dass wir diese Veranstaltung wie auch unseren Ausflug privat finanzieren, also keine Spendengelder dafür verwenden!

Am 21. August werden wir statt unserer Besprechung einen Ausflug unternehmen, voraussichtlich in Dortmund ein Museum besuchen und Kaffeetrinken gehen. Wir möchten, dass dann alle mitkommen können. Am Caritastag in Paderborn, 3. August, werden sicher auch Teilnehmerinnen aus unserem Kreis dabei sein.

Maria Tatus

Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit in den letzten Monaten unterstützt haben. Am Caritassonntag im Februar kamen viele Konservendosen-Fertiggerichte für die St. Josefs-Gemeinde in der Nordstadt zusammen, die mit dankbarer Freude

Caritaskonferenz St. Bonifatius Dortmund-Schüren

Die Sommersammlung der Caritas findet in diesem Jahr vom 22.06. bis zum 13.07.2019 statt.

Sie steht unter dem Leitmotiv „Zeichen setzen“.

Wir wollen mit unserer Sammlung ein „Zeichen setzen“, damit wir die Gemeindemitglieder, die der Hilfe bedürfen, unterstützen können um Ihnen so den Alltag etwas zu erleichtern.

Im vergangenen Jahr haben wir 3.162,00 € gesammelt, davon blieben 70 % = 2.213,00 € in der Gemeinde. Dafür bedanken wir uns herzlich. Ein herzlicher Dank an alle, die den Überweisungsträger nutzen.

Dank Ihrer Spenden konnten wir unter anderem folgende Hilfen leisten:

- Alten- und Krankenhilfe 629,00 €
- Geburtstage (75 J, 80 J usw) 542,00 €
- Unterstützung von Bedürftigen in der Gemeinde 392,00 €
- Kinder- und Jugendhilfe 820,00 €

Leider können wir zu den Sammlungen nicht alle Gemeindemitglieder besuchen. In diesem Brief finden Sie wieder einen Überweisungsträger der Caritas, den Sie gerne für Ihre Spende nutzen können.

An jedem 2. Mittwoch im Monat findet unser Begegnungsnachmittag statt. Dazu laden wir herzlich ein.

Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Elisabeth Berendes (Leitungsteam)

Dankeschön Ernst Lahme!

Im Jahre 2000 hatte Ernst Lahme die Idee „Einkaufen mit Begleitung“ für Senioren anzubieten. Durch eine anonyme Spende konnte er „Caritas-Kontakt u. Caritas-Einkaufsfahrten“ ins Leben rufen und mit viel Unterstützung einen eigenen Bus anschaffen. Das Projekt Einkaufsservice von Senioren für Senioren befasst sich mit der zunehmend größer werdenden Gruppe älterer Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, alleine ihre Wohnungen zu verlassen, um notwendige Einkäufe des täglichen Bedarfs in den meist relativ weit entfernten Einkaufszentren zu tätigen.

Nun hat Ernst Lahme seine letzte Halbjahres-Planung bis April 2019 gemacht. „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“ sagte er. Lieber Ernst Lahme, die Caritas St. Ewaldi sagt Dir ein herzliches Dankeschön für Deinen unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen Dir alles Gute und bleib gesund.

Heike Busch



Neuer Ansprechpartner für die Einkaufsfahrten ist Michael Busch (Telefon 0231.456167)

Senioren-Café, gemeinsam nicht einsam.

Der Winter ist vorüber, wir freuen uns auf den Sommer. Doch auch im Winter hatten wir viele schöne Stunden im Senioren-Café. Aber, wir denken nicht nur an uns, sondern überlegen auch, ob wir anderen Menschen noch helfen können. Da gibt es z. B. das Gasthaus. Als es kalt wurde, hörten wir, dass dort dringend Schlafsäcke für Obdachlose gebraucht wurden. Spontan sammelten wir Geld bei unserem Treffen und konnten dem Gasthaus sieben neue Schlafsäcke bringen. Ebenso sammeln wir schon seit einigen Jahren in der Adventszeit Süßigkeiten, Hygiene-Artikel und Kaffee für die Obdachlosen. Da kommt immer eine schöne Menge zusammen, ebenso bei der Dosensammlung mit Fertiggerichten für eine Gemeinde in der Dortmunder Nordstadt. Dabei möchte ich unbedingt mal erwähnen, dass die Bewohner/innen vom Service-Wohnen der Rosenstraße 63 immer kräftig mit spenden.

Alle freuen sich, wenn z. B. vom Gasthaus, ein persönliches Dankeschön kommt oder die Pfadfinder das Friedenslicht bringen und die Sternsinger sammeln kommen. Da freuen sich besonders die Bewohner, die allein nicht mehr heraus kommen. Doch wenn die Kräfte im Alter auch nachlassen, so sind wir Senioren/innen doch immer noch bereit, auch für unsere Mitmenschen ein offenes Herz zu haben. Nun wollen wir abwarten, was der Sommer für uns hat. Auf jeden Fall wird die Caritas-Gruppe uns wieder zum Sommerfest einladen. Wenn auch Sie Kontakt suchen, dann kommen Sie doch mal am Donnerstag von 14:30 bis 16:30 Uhr ins Dechant-Schröder Haus, denn „gemeinsam, nicht einsam“.

Für das Team
Adelheid Austermann

St. Ewaldi Senioren - Treff



Jeden ersten Mittwoch im Monat zum Gemeinsamen Nachmittag
Am Seiteneingang Gemeindehaus St. Ewaldi ab 15:00 Uhr
Die nächsten Treffen: 08.05.; 05.06.; 03.07.; 04.09.

Hier ist ein Platz für Sie frei!

Natürlich dürfen Sie auch gerne unser Team verstärken. Wir würden uns sehr freuen. Sprechen Sie uns einfach vor Ort an.

Sternsingen 2019 – Danke!!!



Am Samstag, den 5. Januar 2019, zogen mehr als 150 Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Gemeinden unserer Pfarrei. Die Sternsingergruppen wurden durch ca. 60 Jugendliche und Erwachsene begleitet. Unterstützt und durchgeführt wurde die Aktion durch eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern. Das Ergebnis der Aktion beläuft sich auf 31.553 € (Aplerbeck 23.001 €; Schüren 4.405 €; Sölde 2.739 €; Lichtendorf/Sölderholz 1.407 €) und liegt damit knapp unter dem Ergebnis von 2018, was teilweise dem feuchten Wetter geschuldet ist. Für dieses phantastische Ergebnis möchten wir uns bei allen Beteiligten, vor allem aber den Sternsingerinnen und Sternsängern, herzlich bedanken.

Der Präsident des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ schreibt in seinem Dankesbrief

„Liebe Jungen und Mädchen!
Auch in diesem Jahr haben sich wieder rund 300.000 Mädchen und Jungen als Sternsinger auf den Weg gemacht und ihr wart dabei. Ihr seid von Haus zu Haus gegangen und habt Gottes Segen zu den Menschen gebracht und Spenden für Kinder in Not unter dem Leitwort ‚Segen bringen, Segen sein – Wir gehören zusammen in Peru und weltweit‘ gesammelt. ‚Ich bin einzigartig. Meine Mama sagt mir, dass ich einzigartig bin‘, bringt es Romy, ein Mädchen mit Down-Syndrom, dass in Perus Hauptstadt Lima wohnt, auf den Punkt. Dank der Hilfe der Sternsinger erfahren Kinder für Romy, dass sie nicht allein sind und dass sie, so weit sind, zusammen mit anderen, lernen, spielen und aufwachsen zu können. Ich bin dankbar, dass ihr Sternsinger an der Seite

der Kinder steht, die dringend Hilfe brauchen, die ausgebeutet werden, krank sind, Hunger leiden müssen oder nicht zur Schule gehen können. Herzlichen Dank für euren Einsatz. Klaus Krämer“

Sehen wir dankbar auf die Sternsingeraktion 2019 zurück und freuen uns jetzt schon auf die Sternsingeraktion 2020.

Karl-Heinz Göbel



Sternsinger vor dem Aplerbecker Amtshaus

Martinszug und Weihnachtsmarkt in Lichtendorf

im letzten Jahr fand wieder der traditionelle Martinszug in Lichtendorf/ Sölderholz mit großem Erfolg statt. Es waren viele kleine und große Besucher da, die mit dem Martin auf seinem Pferd ums „Dörfle“ von der Kirche zurück zum Kirchplatz zogen. Dabei fiel es kaum auf, dass das Pferd beim Rundgang ein wenig geschrumpft war. Auch die Tombola sowie die Tatsache, dass es Würstchen und Glühwein gab, wurden gut angenommen. So konnten die Veranstalter für die Pfadfinder und die Jugendfeuerwehr etwas Gutes tun.

Wir laden schon jetzt zum nächsten **Martinszug ein, der am 17.11.2019** ab 17:00 Uhr stattfinden wird und hoffen, dass uns auch in diesem Jahr wieder viele Kinder und Eltern besuchen.

Auch der nächste Termin steht bereits fest! Am **08.12.2019 öffnet der Adventsmarkt** die Türen. Es gibt leckere Suppe und hausgebackenen Kuchen. Einige

Künstler werden wieder kommen, die hübsche Dinge für die Zeit vor und nach Weihnachten anbieten. Wir von der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Lichtendorf werden uns sehr freuen, wenn zahlreich Besuch erscheint.

Jutta Braun



80 Jahre Kirchenchor St Ewaldi – Und alle singen und feiern mit!



Mit einem besonderen Tag der Kirchenchormusik möchte der Kirchenchor St. Ewaldi sein 80-jähriges Bestehen feiern. So wird er am 07. Juli, um 11:00 Uhr nicht allein auf der Empore der Pfarrkirche St. Ewaldi stehen, um den Gottesdienst mit seinem Gesang zu bereichern, nein, auch der Minichor, die Notenbande und die Gruppe Ewaldissimo wollen mit ihren Beiträgen für einen sicherlich festlichen Rahmen sorgen.

Nach einem Imbiss, den die Gruppe Ewaldissimo organisiert, ist ein gemeinschaftliches Singen vorgesehen, das heißt, nicht nur die Musikgruppen, sondern auch die hoffentlich zahlreichen Gäste sind eingeladen, mitzusingen. Jeder soll und darf mitmachen – ein sicherlich toller Spaß für Jung und Alt.

Zum Abschluss dieses musikalischen Sonntags wollen die Minis das Musical „Ritter Rost macht Urlaub“ aufführen; auch hierbei wird der Gesang nicht zu kurz kommen.

Der Kirchenchor St. Ewaldi möchte sich mit diesem Tag voller Gesang und Musik für die Unterstützung innerhalb der Gemeinde bedanken. Doch nicht nur er trägt seit nunmehr 80 Jahren in St. Ewaldi zur Bereiche-

rung von Gottesdiensten und feierlichen Anlässen bei. Auch die anderen Musikgruppen haben enormen Anteil am großen Anklang, den die Kirchenmusik in St. Ewaldi findet und dass sie gern gehört wird.

Wer an diesem Tag einen eigenen musikalischen Beitrag leisten möchte oder bei der Vorbereitung mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen und möge sich bei Melani Fipper melden (kirchenchor@st-ewaldi-dortmund.de). Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste im Gottesdienst, beim Singen und Zuhören und nicht zuletzt beim Feiern.

Reinhard Dicke

Terminplan des Kirchenchores St. Ewaldi im Jahr 2019		
So, 09.06.	11:00	Festhochamt zu Pfingsten
Sa, 15.06.		Fest der Chöre in der Dortmunder City mit Ewaldissimo
Mo, 17.06.	19:30	Gemeinsame Probe in Schüren für Fronleichnam
Do, 20.06.	10:00	Fronleichnam in Schüren
So, 07.07.	11:00 - ?	80-jähr. Jubiläum des Chores mit Feier der hl. Messe und anschließendem Programm (Grillen, gemeinsames Singen)
Do, 11.07.	19:30	Letzte Probe vor den Chorferien
Do, 15.08.	19:30	Erste Probe nach den Chorferien
Sa, 31.08.		Chorausflug nach Xanten
So, 10.11.	16:00	Orgelkonzert, anschl. Umtrunk im Gemeindehaus
So, 01.12.	16:00	Chorkonzert und Cäcilienfeier
Do, 26.12.	11:00	Festhochamt zu Weihnachten
So, 12.01.2020!	16:00	Mitsingaktion mit der Gemeinde

Neue Bänke für St. Ewaldi zum 80. Geburtstag des Kirchenchores

Gerade noch rechtzeitig zur Karwoche und zum Osterfest ist ein großer Wunsch aller Chorsängerinnen und Chorsänger in Erfüllung gegangen: Wir haben Sitzbänke auf das Chorpodest bekommen!

Unsere Gemeinde wird immer älter, und der Kirchenchor ist ein Spiegel der Gemeinde. Aber auch die Sängerinnen und Sänger der Gruppe Ewaldissimo haben schon einmal „Knie“ oder „Rücken“. Und nicht zuletzt sind die jungen Menschen in der Chorklasse geschafft von der Schulwoche, wenn sie am Sonntag auftreten. Nun haben wir Gelegenheit uns zwischen den musikalischen Beiträgen zu setzen und entspannt der Lesung und der Predigt zuzuhören. Unser Kirchenmusiker André Klätte durfte schon einmal Probesitzen und sprach von einer wirklichen Verbesserung für die Aktiven.



Dennis Herden (links) und Roland Sporin von der Podestbaufirma Kleu aus Wuppertal haben nach rund 20 Jahren kleinere Reparaturen am Podest vorgenommen und die Bänke montiert.

Die Sängerinnen und Sänger freuten sich, dieses Geschenk zum 80. Geburtstag des Kirchenchores bei den Auftritten am Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag einweihen zu dürfen.

Franziska Roxlau



Fotos © 2019 Reinhard Dicke

Chorprojekt mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy

Konzerte am 09.11.19 und 10.11.19 in St. Clara Hörde und Heilig-Geist Wellinghofen, jeweils 17:00 Uhr

Nachdem in den vergangenen Jahren Musik von J. G. Rheinberger (1839 – 1901) im Mittelpunkt der Konzerte stand, widmen sich der Chor an Heilig-Geist Wellinghofen und die Chorgemeinschaft St. Clara/St. Marien dieses Jahr einem der bedeutendsten Komponisten der Romantik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847).

Seine geistlichen Kompositionen für Chor sind in der Musikgeschichte von großer Bedeutung.

Eines der schönsten instrumental begleitete Werke Mendelssohns ist zweifellos die Psalmkantate op. 42 „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ für Soli, Chor und Orchester. Robert Schumann bewertete 1837 den 42. Psalm als „die höchste Stufe, die er [Mendelssohn] als Kirchenkomponist, ja die neuere Kirchenmusik überhaupt, erreicht hat“. Diese Komposition wird das zentrale Werk des Projektes sein.

Der Dortmunder Dekanatskirchenmusiker Simon Daubhäußer, mit dem die Ensembles seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, wird den Orchesterpsalm in einer

Orgelbearbeitung zusammen mit den Chören musikalisch gestalten.

Des Weiteren wird von Mendelssohn die bekannte Hymne „Hör mein Bitten“ einstudiert.

Das beliebte Abendlied „Bleib bei uns“ von J. G. Rheinberger und weitere Werke der Zeit gelangen ebenfalls zur Aufführung.

Der Chor an Heilig-Geist Wellinghofen, die Chorgemeinschaft St. Clara/St. Marien, der Frauenkammerchor Dortmund-Süd sowie Projektsänger/-innen sind beteiligt.

Haben auch Sie Lust, romantische Chormusik in einem großen Ensemble zu erarbeiten und aufzuführen?

Nähere Informationen zu Probestritten etc. gibt gerne Mario Linnerz, Telefon 02304.778859 oder 0157.87608002 E-Mail: mariolinnerz@aol.com

Wir freuen uns auf Sie!
Mario Linnerz

Katholischer Kirchenchor St. Bonifatius Dortmund-Schüren

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 12. März 2019 statt. Ein Programmpunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. 50 Jahre singt im Tenor Franz Berendes, 40 Jahre im Bass Winfried Köster und 25 Jahre im Alt Christa Sock.

In diesem Jahr standen Neuwahlen auf dem Programm. Es ergaben sich keine Veränderungen, der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Die Gottesdienste zu Beginn der Fastenzeit und die Feier der Osternacht wurden vom Chor musikalisch mitgestaltet.

Unsere nächsten Termine sind:

- 10.06.2019 Pfingstmontag 9:30 Uhr Gottesdienst
- 20.06.2019 Fronleichnam 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender Prozession

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Sonntagsbrief.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:30 Uhr zur Probe in der St. Bonifatius-Kirche. Herzliche Einladung, bei Interesse mal einfach vorbeizuschauen.

Britta Schmidt (Vorsitzende)



Kindergarten News – „Unsere Schöpfung bewahren“

Die diesjährige religionspädagogische Projektwoche in unserem Kindergarten befasste sich mit der Schöpfungsgeschichte und ihrer Bedeutung für „Groß“ und „Klein“ die Natur zu bewahren und zu schützen. Zum Auftakt in die Projektwoche hörten wir in unserem Bilderbuchkino die biblischen Geschichte, wie Gott die Welt schuf und sangen die Bewegungslieder „Du hast uns deine Welt geschenkt“ sowie „die Sonne hoch am Himmelszelt“, die uns die Projektwoche hindurch begleiteten. Dann überlegten sich die Kinder Zwiebeln einzupflanzen, die sie mit nach Hause nehmen wollten, um sich dort verantwortungsvoll, um das Wachsen ihrer Blume zu kümmern. Diese sollten genauso schön wachsen können wie die Blumenzwiebeln, die die Kinder an unserem Aktionstag im Herbst 2018 in unserem Hochbeet gepflanzt hatten. Da streckte nämlich der Krokus bereits seine Nase schon ins Sonnenlicht.

Das für Kinder schönste Wunder der Natur in unserer Projektwoche war, als es geschneit hat. und unsere Außengelände zu einer Schneelandschaft wurde, die den Kindern das Schlittenfahren und Schneemann bauen möglich machte.

Als der Schnee geschmolzen war, sammelten die Kinder im Umfeld des Kindergartens Schätze in der Natur, wie Schneckenhäuser, Steine, Eicheln etc., damit die einzelnen Kindergarten Gruppen ein gemeinsames Natur-Mandala damit legen konnten. Bei unserem Spaziergang fanden wir aber nicht nur Schätze, sondern auch noch jede Menge Müll, den die Kinder mit Handschuhen und Greifzangen aufsammelten, um unseren

Pflanzen das Wachsen zu ermöglichen. Auch wenn die goldenen Konservendose noch so glänzte, funkelte und einem Schatz sehr ähnlich war, erkannten die Kinder sehr schnell, dass diese in den Mülleimer gehört und nicht am Wegesrand weggeworfen werden sollte.

Zum Abschluss der Projektwoche gestaltete sich jedes Kind seinen eigenen Schatz aus Ton, der ihn daran erinnern soll, die Schöpfung Gottes zu bewahren.

In diesem Zusammenhang fand im Rahmen der EDG Aktion Sauberes Dortmund 2019, Ende März auch zum zweiten Mal eine Eltern-Kind und Gemeinde Aktion statt, bei der sehr viel Müll gesammelt wurde, um ein deutliches Signal für mehr Sauberkeit in Schüren und Aplerbeck zu setzen.

Der Kindergarten plant eine Abfallpatenschaft für die Pflege im Umfeld unseres Kindergartens zu übernehmen.

Für den Kindergarten:
Tanja Schmitz



Das Feuer

„Hörst du, wie die Flammen flüstern, knicken, knacken, krachen, knistern. Wie das Feuer rauscht und saust, brodelte, brutzelt, brennt und braust? ...“, mit diesem Gedicht von James Krüss starteten die Projektwochen zum Thema „Feuer“ am 01.04.2019 bei uns im kath. Familienzentrum St. Ewaldi. In gruppenübergreifenden, aber auch gruppeninternen Morgenkreisen lernten und beobachteten wir gemeinsam, was ein Feuer ist. Wir



stellten fest, dass wir ein Feuer auf ganz unterschiedlicher Weise wahrnehmen können. Mit unseren Augen können wir das Feuer sehen, mit unseren Ohren hören wir das Feuer knacken, mit unserer Haut spüren wir die Wärme, mit unserer Nase riechen wir den Rauch und wir stellten fest, dass man den Rauch sogar manchmal auf der Zunge schmecken kann.

Zum Glück waren die Kinder in den Gruppen nicht auf sich alleine gestellt und bekamen professionelle Hilfe durch Fridulin Brenzlich, Max Flamme, Moritz Flamme und Theo Blitz, vier Fuchshandpuppen, die mit Rat und Tat den Kindern zur Seite standen. Was ist Feuer eigentlich? Wodurch entsteht Feuer in der Natur? Viele unterschiedliche Fragen konnten uns dank unserer Feuerwehrhandpuppen beantwortet werden.

In der zweiten Woche lag das Augenmerk besonders auf dem Thema „Feuerwehr“. Uns besuchte eine „Feuerwehfrau“, die uns die Schutzkleidung erklärte und wir bekamen Besuch von einem „Nachtwächter“, der uns von seiner Arbeit früher erzählte. Durch Experimente lernten wir verschiedene Methoden kennen, wie wir kleine Feuer schnell selbst löschen können. Aber das Wichtigste was wir lernten war, dass wir niemals ohne einen Erwachsenen mit Feuer spielen! Und wenn es doch mal brennen sollte, wie verhalte ich mich richtig und wie melde ich mich bei der Feuerwehr!

Die Maxi-Kinder besuchten am Montag, den 08.04.2019, die Feuerwache und erlebten einen spannenden Morgen mit der Feuerwehr.

In den Projektwochen wurden verschiedene Bastel- und Kreativangebote für die Kinder gruppenintern, wie auch gruppenübergreifend angeboten. Von Kerzengestalten, Bewegungsgeschichten in der Turnhalle, Wachsbilder malen bis Feuerwehrautos basteln gab es viele Angebote, an denen die Kinder teilnehmen konnten. Hier noch mal einen herzlichen Dank an alle Eltern, die uns tatkräftig bei den Angeboten in der Einrichtung unterstützt haben. Am Ende der zweiten Woche stand die große Brandübung vor der Tür. Hier wurde es dann noch einmal ernst. Sobald wir nämlich die Rauchmelder in der Einrichtung hören, heißt es für alle: Spielsachen liegen lassen – Raus aus dem Gebäude! Aber auch diese Übung absolvierten die Kinder mit Feuereifer.

Mit einem Feuerwehrdiplom endete für jedes Kind die Projektwoche erfolgreich.

Lena Rensmann



Vorstand des Fördervereins in neuer Besetzung

Bereits Ende Januar standen die Vorstandswahlen für den Förderverein des katholischen Familienzentrums St. Ewaldi an. Durch das Ausscheiden von Iris Blank und Anke Pawlik galt es, die Ämter des Kassenswartes und des Beisitzers neu zu besetzen. Mit Oliver Einhorn und Svenja Zahn konnten schnell engagierte und würdige Nachfolger gefunden werden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Susanne Luberichs

Stellvertretende Vorsitzende: Denise Eichenberg

Kassenswart: Oliver Einhorn

Beisitzer: Anja Schneider und Svenja Zahn



Nach der Durchführung des Secondhand Basars stürzt sich das neue Team nun in die nächsten Aufgaben. Im Anschluß an die Kommunionfeiern am 19. und 26. Mai wird es, wie schon im letzten Jahr, einen Sekt Empfang geben, bei dem die Familien gegen eine Spende für den Förderverein mit einem Glas Sekt oder Orangensaft anstoßen können.

Außerdem wird sich der Förderverein um die Gestaltung des Außengeländes, eine neue Einrichtung für die Puppenecke und die Umgestaltung des großen Flures kümmern.

Das nächste Vorstandstreffen findet am 13. Juni um 19:00 Uhr im Familienzentrum statt. Unterstützer, Mitwirkende und Ideengeber sind immer herzlich willkommen!

Denise Eichenberg

Taufgottesdienste

Sa.	08.06.19	14:30 Uhr	Aplerbeck
So.	16.06.19	14:30 Uhr	Sölde
So.	14.07.19	14:30 Uhr	Aplerbeck
Sa.	20.07.19	14:30 Uhr	Lichtendorf
Sa.	10.08.19	14:30 Uhr	Aplerbeck
So.	18.08.19	14:30 Uhr	Schüren
So.	08.09.19	14:30 Uhr	Aplerbeck
Sa.	14.09.19	14:30 Uhr	Sölde
Sa.	12.10.19	14:30 Uhr	Aplerbeck
So.	20.10.19	14:30 Uhr	Lichtendorf
So.	03.11.19	14:30 Uhr	Aplerbeck
Sa.	16.11.19	14:30 Uhr	Schüren

Familiengottesdienste

Mo.	10.06.19	11:00 Uhr	Aplerbeck
-----	----------	-----------	-----------

Erstkommuniongottesdienste

So.	19.05.2019	11:00 Uhr	Aplerbeck
So.	26.05.2019	11:00 Uhr	Aplerbeck
Do.	30.05.2019	11:00 Uhr	Lichtendorf (Himmelfahrt)
So.	02.06.2019	11:00 Uhr	Schüren

Gebet für Verstorbene

Fr.	24.05.19	18:00 Uhr	Sölde
Fr.	28.06.19	18:00 Uhr	Sölde
Fr.	26.07.19	18:00 Uhr	Sölde
Fr.	30.08.19	18:00 Uhr	Sölde
Fr.	27.09.19	18:00 Uhr	Sölde
Fr.	25.10.19	18:00 Uhr	Sölde
Fr.	29.11.19	18:00 Uhr	Sölde

Rosenkranzgebet

Fr.	04.10.19	17:30 Uhr	Sölde
Fr.	11.10.19	17:30 Uhr	Sölde
Do.	17.10.19	19:00 Uhr	Schüren
Fr.	18.10.19	17:30 Uhr	Sölde
Do.	31.10.19	19:00 Uhr	Schüren

Minigottesdienste

Do.	20.06.19	11:00 Uhr	Fronleichnam in Schüren
So.	07.07.19	10:00 Uhr	Lichtendorf anschl. Familientreff
So.	07.07.19	10:00 Uhr	Aplerbeck anschl. Familientreff

DRK-Blutspendeaktion

Di.	04.06.19	16:00-19:00 Uhr	Sölde
Mo.	29.07.19	14:30-19:30 Uhr	Aplerbeck
Fr.	13.09.19	16:00-19:00 Uhr	Sölde
Mo.	28.10.19	14:30-19:30 Uhr	Aplerbeck

Grillabende

Do.	18.07.19	17:00 Uhr	Schüren
Do.	25.07.19	18:00 Uhr	Schüren
Do.	01.08.19	18:00 Uhr	Schüren
Do.	08.08.19	18:00 Uhr	Schüren
Do.	15.08.19	18:00 Uhr	Schüren
Do.	22.08.19	18:00 Uhr	Schüren

»Café Sonntag«

So.	07.07.19	15:00 Uhr	Sölde
So.	04.08.19	15:00 Uhr	Sölde
So.	01.09.19	15:00 Uhr	Sölde
So.	03.11.19	15:00 Uhr	Sölde

»Café Pfarrheim«

So.	16.06.19	15:00 Uhr	Lichtendorf
So.	14.07.19	15:00 Uhr	Lichtendorf
So.	11.08.19	15:00 Uhr	Lichtendorf
So.	08.09.19	15:00 Uhr	Lichtendorf
So.	13.10.19	15:00 Uhr	Lichtendorf
So.	10.11.19	15:00 Uhr	Lichtendorf

Konzerte

Sa.	15.06.19		„Ewaldissimo“ bei Kangvokal - Fest der Chöre, Dortmund-City
So.	07.07.19	11:00 Uhr	Festgottesdienst, Anlass 80. Geb. Kirchenchor St. Ewaldi
So.	10.11.19	16:00 Uhr	Orgelkonzert St. Ewaldi Aplerbeck
So.	01.12.19	16:00 Uhr	Geistliches Konzert des Kirchenchores St. Ewaldi Aplerbeck
Sa.	21.12.19	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert ev. Gemeindehaus Söldeholz

Bücherflohmärkte

Sa.	07.09.19	09:00-18:00 Uhr	Aplerbeck
So.	08.09.19	09:00-13:00 Uhr	Aplerbeck
Sa.	28.09.19	10:30-18:00 Uhr	Sölde
So.	29.09.19	10:30-18:00 Uhr	Sölde
Sa.	09.11.19	09:00-18:00 Uhr	Aplerbeck
So.	10.11.19	09:00-13:00 Uhr	Aplerbeck

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Fr.	07.06.19		Geist Gottes beWEGt – Ökumenischer Pilgerweg zu Pfingsten
Do.	20.06.19	10:00 Uhr	Fronleichnamfest der gesamten Pfarrei in Schüren
Sa./So.	21./22.09.19		Ökumenisches Gemeindefest in Lichtendorf
So.	17.11.19	17:00 Uhr	Martinszug in Lichtendorf
Sa.	23.11.19		Winterbasar Gemeindehaus Sölde
Fr.	29.11.19	19:15 Uhr	Barmherzigkeitsabend in St. Ewaldi Aplerbeck
So.	08.12.19	12:00 Uhr	Adventskaffeetrinken mit Basar Gemeindehaus Lichtendorf
Sa.	07.12.19	19:30 Uhr	Lichtergottesdienst in St. Marien Sölde

Weitere Termine finden Sie im Sonntagsbrief und in den Schaukästen oder im Internet-auftritt der Pfarrei:
www.st-ewaldi-dortmund.de

Gemeinde St. Ewaldi Do-Aplerbeck Egbertstraße 15 44287 Dortmund Telefon: 0231.44 222 80 buero.aplerbeck@st-ewaldi-dortmund.de	Pfarrbüro Mo./Mi./Fr. 9:00-12:00 Uhr Do. 9:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr Friedhofsbüro Mo./Do.9:00-12:00 Uhr
--	---

Gemeinde St. Bonifatius Do-Lichtendorf Lambergstraße 35 44289 Dortmund Telefon: 02304.40 711 buero.lichtendorf@st-ewaldi-dortmund.de	Gemeindebüro Mo. 10:00-11:30 Uhr Do. 14:00-16:00 Uhr
---	---

Gemeinde St. Bonifatius Do-Schüren Gevelsbergstraße 36 44269 Dortmund Telefon: 0231.45 30 45 buero.schueren@st-ewaldi-dortmund.de	Gemeindebüro Di. 9:45-11:45 Uhr Mi. 9:00-11:00 Uhr Fr. 9:00-11:30 Uhr
--	---

Gemeinde St. Marien Do-Sölde Sölde Straße 130 44289 Dortmund Telefon: 0231.40 02 97 buero.soelde@st-ewaldi-dortmund.de	Gemeindebüro Di. 10:00-12:00 Uhr Mi. 10:00-12:00 Uhr
---	---

Kath. Familienzentrum St. Ewaldi Do-Aplerbeck Egbertstraße 14 44287 Dortmund Telefon: 0231.44 222 86 Leitung: Anja Schneider	Kath. Kindergarten St. Bonifatius Do-Schüren Bergpartie 2 44269 Dortmund Telefon: 0231.45 14 14 Leitung: Tanja Schmitz
---	---

Herausgeber: Pfarrei St. Ewaldi Dortmund, viSdR Pfr. L. Hojenski (Egbertstraße 15, 44287 Dortmund, Telefon: 0231.4422288)
Redaktion: A. Lidtke, K. Kolodziejczyk-Strunck, M. Meyer, U. Freudenreich **Layout:** A. Norra (Telefon: 01577.7630208)
Auflage: 8.400 Exemplare **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de **Brief der Gemeinden auch online:** <https://st-ewaldi-dortmund.de/brief-der-gemeinden/>

ROXLAU

Immobilienbewertung

Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau

Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)
Sachverständige für die Bewertung von bebauten
und unbebauten Grundstücken

Schmaler Weg 19a • 44287 Dortmund
0231 49 666 933 • 0172 289 18 14
www.immobilienbewertung-roxlau.de



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

FORD SERVICE I

Wie geschmiert.

ÖLWECHSEL

Für alle Pkw, zuzüglich
Materialkosten

€ 1,-



Eberhardt

Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de

Einfach nah.

Energie für eine ganze Region

GENAU
MEINE
ENERGIE

→ dew21.de

DEW21



Friedhofsgärtnerei

Ralf Schmitz

Schmerkottenstraße 18
44287 Dortmund
Telefon 02 31 / 44 57 23
Telefax 02 31 / 4 75 46 77
E-Mail friedhofsgaertnerei-schmitz@t-online.de



LATEGAHN

Familienbetrieb seit 1894

Es geht immer um das Leben.



125 Jahre Familienbetrieb!

Stolz, froh und sehr dankbar feiern wir in diesem Jahr das 125-jährige Bestehen unseres Unternehmens und laden herzlich ein:

Wir beginnen mit einem Konzert des Hörder Gospelchors „Um Himmels Willen“ am Freitag, **24. Mai 2019** um 19:00 Uhr im Cafe Begegnung, Hochofenstraße 16.

Am **Samstag, 25. Mai 2019**, öffnen wir ab 14:00 Uhr unser gesamtes Haus zu einem Tag der offenen Tür in Hörde, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen.

Am **Sonntag, 26. Mai 2019**, freuen wir uns über Ihren Besuch in Schwerte, Rathausstraße 14 a, ebenfalls ab 14:00 Uhr, nicht vergessen: Erst zur Europawahl, dann zu Lategahn!

www.lategahn.de

Rathausstraße 14 a
58239 Schwerte
Telefon 02304 16185
schwerte@lategahn.de

Hochofenstraße 12
44263 Dortmund-Hörde
Telefon 0231 411122
info@lategahn.de

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Terminvereinbarung online abschließen
Elektronisches Postfach
Finanzstatus
Überweisung online tätigen
Service-Lastschriften online tätigen und zurückgeben
Auslandsüberweisungen
Kontaktlos zahlen
Terminüberweisungen online tätigen
Überweisungsvorlagen online speichern
TAN-lose Überweisung
Dispokredit online anpassen
PIN online ändern
Anzeige Kontostände
girocard online beantragen
Sammelüberweisungen online tätigen

Elektronischer Kontoauszug
VR-Altersvorsorge Cockpit
VR-Organizer
Überweisungen tätigen
Scan2Bank
Online-Kontoeröffnung
Finanzmanager
Automatische Push-Benachrichtigung

Elektronischer Kontoauszug
VR-Altersvorsorge Cockpit
VR-Organizer
Überweisungen tätigen
Scan2Bank
Online-Kontoeröffnung
Finanzmanager
Automatische Push-Benachrichtigung

Elektronischer Kontoauszug
VR-Altersvorsorge Cockpit
VR-Organizer
Überweisungen tätigen
Scan2Bank
Online-Kontoeröffnung
Finanzmanager
Automatische Push-Benachrichtigung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf dovoba.de

Dortmunder Volksbank

80 Jahre Kirchenchor St. Ewaldi



Tag der Kirchenchormusik

Der Kirchenchor St. Ewaldi feiert mit dem Minichor, der Notenbande, der Gruppe Ewaldissimo im Gottesdienst, beim gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Singen sein 80-jähriges Chorjubiläum.

Feier mit: 07. Juli 2019, 11 Uhr

Pfarrkirche St. Ewaldi, Egbertstr. 12

44287 Dortmund

www.st-ewaldi-dortmund.de